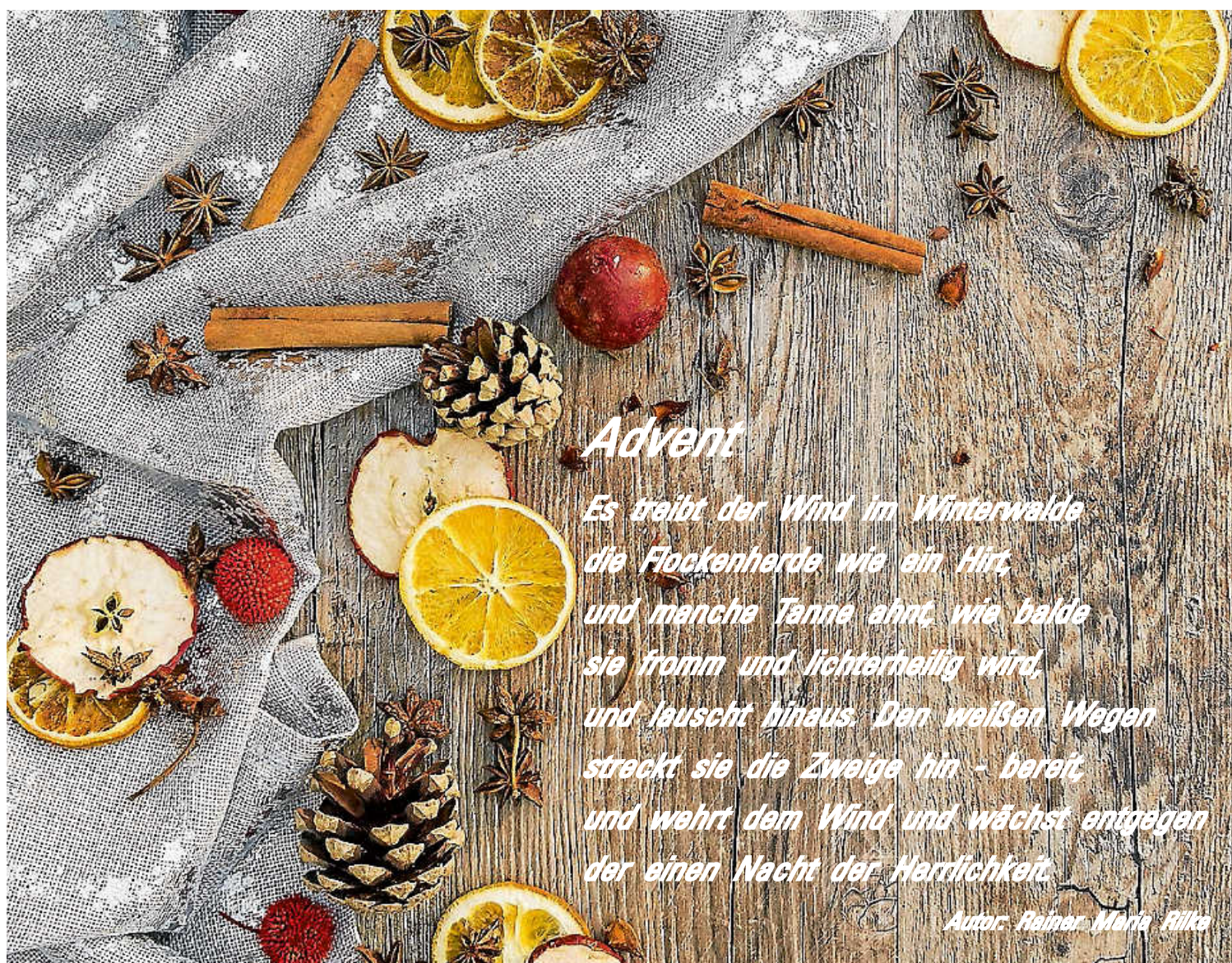


Amtsblatt Waldbronn



Einen besinnlichen 1. Advent



Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Autor: Rainer Maria Rilke

www.waldbronn.de

29. November 2018 | Nr. 48

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Ein großes Herz für kranke Kinder - Handarbeitsgruppe „Nadelstark“ spendet 5.500 Euro



Im Beisein von Bürgermeister Franz Masino übergab Brigitte Bugger (5. v. l.) einen Scheck an Admira Knoll, Vorstandsvorsitzende von FUoKK, und an Uschi Reiser von der „Selbsthilfegruppe Tuberöse Sklerose Deutschland“.

Wieder ist ein Jahr rum, wieder haben die Frauen von der Handarbeitsgruppe „Nadelstark“ um Brigitte Bugger einen wichtigen „Herzenstermin“ im Rathaus: Erneut spendet die Gruppe den Erlös aus ihren selbst gemachten Handarbeitsarbeiten zugunsten sehr kranker Kinder. In diesem Jahr kamen aus dem Verkauf insgesamt 5.500 Euro zusammen und so konnten zwei Schecks – im Beisein von Bürgermeister Franz Masino – über je 2.750 Euro an die „Selbsthilfegruppe Tuberöse Sklerose“ und an den „Förderverein zur Unterstüt-

zung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe“ (FUoKK) übergeben werden. So ein großes ehrenamtliches Engagement sei sehr beeindruckend, so Masino, der sich herzlich bei den Frauen bedankte.

Rund acht Frauen, erzählt Brigitte Bugger, treffen sich seit fünf Jahren wöchentlich in ihrer Wohnung. Dort stricken und häkeln sie in erster Linie Puppen und Tiere, aber auch Socken, Mützen, Schals und andere nützliche und schöne Dinge. Gerade die Puppen und Tiere seien sehr beliebt. Mittlerweile kommt der Käuferkreis nicht nur aus Waldbronn, sondern auch aus der Umgebung. Verkauft werden die Handarbeiten viermal im Jahr im SRH-Gesundheitszentrum Waldbronn oder privat, so Brigitte Bugger, die sich gleichzeitig sehr herzlich bei allen Menschen bedanken möchte, die sie mit dem Kauf der Handarbeiten unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an „ihre Mädels“ und an die vielen Waldbronner Frauen, die ihr bereits fertig gestrickte Socken zum Verkauf überlassen. Der Erlös kommt ebenfalls in den großen Spendentopf. Nun ging der beeindruckende Erlös zu gleichen Teilen an die „Selbsthilfegruppe Tuberöse Sklerose Deutschland“ und den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe.“

Uschi Reiser, seit 35 Jahren Vorstandsmitglied beim Selbsthilfverein, und Admira Knoll, Vorstandsvorsitzende beim FUoKK, bedankten sich ebenfalls für die wiederholte Hilfe des Handarbeitskreises. Mit dem Geld werden, berichtet Admira Knoll, bereits bestehende Projekte aufrechterhalten. So bezahlt der Förderverein zu 100 Prozent die Therapeuten (Mal-, Musik-, Ergo- oder Sporttherapeuten) und finanziert das eigene Spielzimmer der Abteilung.

3.000 Euro für Mitraniketan und FCB-Jugend

Mit einem Tag der offenen Tür stellten sich im September der Gewerbehof Waldbronn im Ermlisgrund und die dort ansässigen Unternehmen Form und Farbe, Eventhouse Waldbronn, Sport und Events Michael Bauer und Lighting Instruments Axel Rabold einer breiten Öffentlichkeit vor. Dabei wurden über Spenden, eine Bilderverlosung und Kaffee und Kuchen Erlöse von insgesamt 3.000 Euro erzielt, die zu gleichen Teilen Richard Nußbaumer und seinem Indienprojekt und der Jugend des FC Busenbach zugutekamen.

Axel Rabold von Lighting Instruments bot Kaffee und Kuchen an und brachte damit 500 Euro in die Spendenkasse ein. Für die Bilderverlosung hatte die Waldbronner Künstlerin Elvira Kurvers drei Werke zur Verfügung gestellt. Die Verlosung erbrachte den stolzen Betrag von 1.000 Euro. Sport und Events Michael Bauer, Form und Farbe sowie Eventhouse Waldbronn brachten sich mit zusammen 1.500 Euro ein.

Über die Spenden freuten sich Frank Lehnen von der Jugendabteilung des FC Busenbach, der 1.500 Euro erhielt. Für ihr Indienprojekt in Mitraniketan konnten Richard Nußbaumer und Dr. Hans Waldmann ebenfalls 1.500 Euro entgegennehmen.



Freude bei Spendern und Empfängern: (v. l.) Franz Csernalabics, Richard Nußbaumer, Dr. Hans Waldmann, Bruno Rihm, Frank Lehnen, Elvira Kurvers, Dominic Csernalabics, Michael Bauer, Axel Rabold.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de



Kirchenkonzert mit breitem Programm



Das Orchester des Musikvereins „Edelweiß“ Busenbach gestaltete unter der Leitung von Dietmar Schulze ein Kirchenkonzert.

Mit einem Kirchenkonzert zugunsten der Bläserklasse setzte der Musikverein „Edelweiß“ Busenbach einen musikalischen Höhepunkt kurz vor Beginn der Adventszeit. Die Bläserklasse ist ein Kooperationsprojekt des Musikvereins und der Anne-Frank-Schule. Erfreulich war der gute Besuch des Konzerts in der an Terminen aller Art wahrlich nicht armen Waldbronner Vorweihnachtszeit. Durch das Programm führte Joachim Hirth.

Eröffnet wurde das Konzert mit einem wunderbar melodischen „Adagio“ von Johann Sebastian Bach. Im folgenden „Concerto für 2 Trompeten“ des Barockkomponisten Antonio Vivaldi konnten Danny Mock und Philipp Saffert ihr profundes Können und ihre große Musikalität unter Beweis stellen. Danach folgte das mit gewaltigen Steigerungen aufwartende Werk des Schweizer Komponisten Mario Bürki. Mit der „Legende des Heiligen Odilia“ zeichnete Bürki Leben und Wir-

ken der Gründerin des Elsässer Klosters Odilienberg nach. Mit Christine Fässler, Sarah Falk, Marzella Feldhaus, Alina Preis, Julia Schottmüller und Elisabeth Schulz demonstrieren die Flötistinnen mit „Air und March“ aus der Sonate III des Händel-Zeitgenossen Johann Matheson ihr perfektes Zusammenspiel. Ein weiteres Ensemble trat nach dem von Kurt Gäble arrangierten irischen Segensspruch „Möge die Straße uns zusammenführen“ in den Vordergrund. Mit der „Irishen Suite“ von Elliot A. Del Borgo zeigte das Saxophon-Ensemble mit Hannah Bastian, Jovana Huschka, Lea Strack, Kathlyn Volk und Alexander Mann, dass der Musikverein Busenbach in allen Registern gut besetzt ist.



Mit einem Werk aus der Barockzeit trat die Flötengruppe des Vereins in den Vordergrund mit (v. l.) Julia Schottmüller, Christine Fässler, Marzella Feldhaus, Alina Preis, Elisabeth Schulz und Sarah Falk.

Das kommende Stück, „A Million Dreams“ von Mutha/Brown wurde von Kathlyn Volk dirigiert, da Dietmar Schulze mit seiner Tochter Johanna den Gesangspart übernommen hatten. Mit dem sinfonischen Tongedicht „Finlandia“ von Jean Sibelius beschloss das Orchester den offiziellen Teil des Programms. Für den lebhaften Beifall, auch schon nach den einzelnen Stücken, bedankten sich Musiker und Dirigent mit Zugaben, darunter dem von Michael Korb und Uli Roevers geschriebenen „Highland Cathedral“.

Nachruf



Die Gemeinde Waldbronn
nimmt Abschied von

Herbert Hügel

der am 17.11.2018 im Alter von 86 Jahren
verstorben ist.

Herr Hügel war in den Jahren 1968 bis 1975 Gemeinderat für die Gemeinde Busenbach und ein weiteres Jahr für die Gesamtgemeinde Waldbronn. Mit Überzeugung und hohem Verantwortungsbewusstsein hat er sich für die Geschicke seiner Mitmenschen eingesetzt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl an der Trauer seiner Angehörigen verbinden wir mit dem Dank und der Wertschätzung für sein Wirken zum Wohle unserer Gemeinde.

Franz Masino
Bürgermeister

Im Gemeinderat notiert

Bekanntgaben

Die Arbeiten an der sogenannten „Ochsenstraße“ (L623) beginnen in der ersten Märzhälfte 2019. Bis Ende des Jahres soll die Komplettsanierung abgeschlossen sein, so Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Der **Kindergarten St. Josef** wird nun endgültig in der Zeit zwischen 30.11. und 03.12.2018 aus den Containern in die fertiggestellten Kindergartenräume umziehen.

Bürgerfragestunde

Hinsichtlich der **Verschattungssproblematik** im Eichhörnchenweg/Im Reh erläuterte Bürgermeister Masino auf Nachfrage, dass die Forstverwaltung über den Winter in diesem Bereich „aus Sicht des Forstes auslichten wird“. Ob das aus Sicht der Anwohner ausreichend sei, bleibt abzuwarten. Spontanen Applaus ertete eine Bürgerin, die sich für die Errichtung einer **Kinder- und Jugendbücherei** im Radiomuseum aussprach. Sie betonte erneut, wie wichtig Lesen für Kinder und Jugendliche sei und bat die Gemeinderäte um ihre Zustimmung.

Musikschule soll als Außenstelle Ettlingen geführt werden

Es geht weiter: Sowohl der Gemeinderat Ettlingen, als auch die hiesigen Räte sprachen sich nahezu zeitgleich für eine kommunale Zusammenarbeit im Bereich Musikschule aus. Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Ettlingen und



der Gemeinde Waldbronn soll ähnlich wie in den Gemeinden Karlsbad, Malsch und Marxzell die Grundlage für eine „Musikschule Außenstelle Waldbronn“ sein.

Eine „Musikschule Waldbronn“, so Bürgermeister Franz Masino, werde es nicht mehr geben. Diese wird definitiv zum Ende des Musikschuljahres geschlossen. Stefan Moehrke, Leiter der Musikschule Ettlingen, freut sich über den Zuwachs aus Waldbronn. Schon jetzt würden Eltern ihre Kinder in Ettlingen anmelden. Er gehe von 150 bis 200 neuen Schülern aus. Das Musikschulgebäude steht allerdings nicht mehr zur Verfügung. Die Verwaltung wird rechtzeitig gemeinsam mit der Musikschule ein Raumkonzept erarbeiten, wenn feststeht, wie viele Schüler aus Waldbronn kommen werden. Wenn möglich kann der Unterricht, so Stefan Moehrke, auch vor Ort stattfinden, insbesondere bei Instrumenten, die sehr gefragt sind. Offen ist noch, was mit den zahlreichen musikschuleigenen Instrumenten passiert.

Die Gemeinde wird die Außenstelle mit rund 30 000 Euro bezuschussen. Diese kommen direkt den Schülerinnen und Schülern beim Gebührenausschlag zugute; Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht wird mit 10 bzw. 15 Prozent gefördert. Durch eine frühzeitige Anmeldung kann die Musikschule Ettlingen rechtzeitig den personellen und räumlichen Bedarf für das kommende Schuljahr 2019/2020 erheben. Die Musikschullehrer können nicht übernommen werden, haben aber die Möglichkeit sich bei der Musikschule Ettlingen zu bewerben. Es laufen derzeit Sozialplanverhandlungen, die allerdings nicht öffentlich diskutiert werden können, so Reinhold Bayer vom Hauptamt auf Nachfrage.

Die einmaligen Kosten für die Schließung der Musikschule belaufen sich auf 360 000 Euro; die jährlichen Einsparungen betragen rund 160 000 Euro, so dass sich die tatsächlichen Einsparungen bereits nach etwas mehr als zwei Jahren positiv auf den Haushalt auswirken werden, so Bayer.

Die Fraktionen sprachen sich einhellig für diese Lösung aus. Jens Puchelt (SPD) hofft, dass möglichst viele Kinder auch weiterhin in Waldbronn unterrichtet werden können. Dass sich die Schließung der Musikschule „tatsächlich in zwei Jahren und drei Monaten positiv auf den Haushalt auswirkt“ wagt er zu bezweifeln und kritisiert, dass der von seiner Fraktion angeregte Stufenplan nicht nochmals geprüft worden sei. Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler) hofft auf das Verständnis der Eltern und dass sich nun möglichst viele Kinder in Ettlingen anmelden. Genauso Hildegard Schottmüller (CDU), die zwar von einem „harten Schritt“ spricht, aber auch die Einsparungen im Blick hat. Sie fordert darüber hinaus noch für die Zukunft ein Raumkonzept.

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn im vierten Jahr

Bereits im vierten Jahr läuft nunmehr die Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn. Auf Wunsch des Gremiums stellte Rektorin Frank die „stabile dreizügige Schule“ samt Konzept nochmals im Gemeinderat vor.

360 Schülerinnen und Schüler werden in den Klassen fünf bis acht unterrichtet. Jeder Jahrgang ist dreizügig. 68 Schülerinnen und Schüler kommen derzeit aus Waldbronn. Die Lehrer bzw. Lernbegleiter unterrichten in drei unterschiedlichen Lernniveaus mit unterschiedlichen Abschlüssen, einschließlich Realschulabschluss. Die Möglichkeit zum Wechsel in eine weiterführende Schule ist nach dem Bestehen des jeweiligen Abschlusses möglich.

Viel Wert werde auf eine intensive Rückmeldekultur zwischen Lehrer, Schüler und Eltern gelegt, so Frank. Ebenso auf eine begleitende Berufsorientierung mit einem „starken Netzwerk und Kooperationspartnern“. Die Gemeinschaftsschule ist eine Ganztageesschule, die an vier Werktagen ein Mittagessen anbietet. Zum Konzept gehört auch ein pädagogisches Freizeitangebot.

INFOS: Weitere Infos unter gms-karlsbad-waldbronn.de. Am Freitag, 08.02.2019 findet wieder ein „Tag der offenen Türen“ statt.

Kinder- und Jugendbücherei kontrovers diskutiert

Nach einer mehr als hitzigen Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt 6, der Beschluss über die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei im Erdgeschoss des Radiomuseums, wegen weiteren Beratungsbedarfs abgesetzt.

Vorweg: Die Gemeindebücherei „Leseinsel“ wird, so im November 2017 beschlossen, zum 28.02.2019 geschlossen. Dass die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei grundsätzlich wichtig und damit wünschenswert ist, darüber sind sich alle Fraktionen und die Verwaltung einig. Da es allerdings hinsichtlich der Trägerschaft – Förderverein/ Bürgerstiftung oder Gemeinde – und der Finanzierung noch weiteren Klärungs- und Gesprächsbedarf gibt, wurde dieser Punkt vertagt.

Eine Kinder- und Jugendbücherei im Erdgeschoss des Radiomuseums unterzubringen, findet bei allen Beteiligten Anklang. Dies wäre auch, so die Verwaltung, ein erster Schritt in Richtung „Kultur unter einem Dach“. Die Gemeinde könnte die Räume des Radiomuseums für 600 Euro Miete zur Verfügung stellen. Laut Bürgermeister Franz Masino wäre der Förderverein in der Lage, für 5 Jahre die Mietkosten zu übernehmen; die Gemeinde könnte einen Zuschuss zu den Betriebskosten leisten und das Personal zur Verfügung stellen.

Roland Bächlein (CDU) sieht für die Trägerschaft, ebenso wie Freie Wähler und Bündnis 90/Die Grünen einen großen Klärungsbedarf. Auch über die Finanzierung und die vorgelegten Zahlen müsse vorberaten werden. Ähnlich sehen das Angelika Demetrio-Purreiter und Beate Maier-Vogel. Jens Puchelt (SPD) befürwortet eine Trägerschaft bei der Gemeinde, ein Förderverein könne nur ideelle und finanzielle Unterstützung leisten.

Gesellschaftshaus Etzenrot wird nicht verkauft

Das Gesellschaftshaus in Etzenrot soll in naher Zukunft, entgegen dem mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss im November 2017, doch nicht verkauft werden.

Da der Verkehrswert des Gesellschaftshauses lediglich 207 000 Euro beträgt, schlug Bürgermeister Franz Masino vor, diese mit „kleinem Geld“ weiter zu nutzen und nicht zu veräußern. Ein Verkauf sei aufgrund der Lage des Hauses und der Einstufung im Flächennutzungsplan als Mehrzweckhalle mehr als problematisch und kompliziert. Der Pachtvertrag mit einer Pizzeria läuft bis 2022.

Nun soll geprüft werden, inwieweit das Gesellschaftshaus für die angrenzende Waldschule genutzt werden kann. Notwendige Sanierungen (Fensterfront) werden erstmal verschoben. Der momentane Betrieb ist, laut Jürgen Hemberger vom Technischen Amt, gesichert. Sollte es in ferner Zukunft zu beträchtlichen Investitionen kommen, könne das Haus abgerissen und der „Natur zurückgegeben werden“, so ein Vorschlag von Bürgermeister Masino.

Marianne Müller (SPD) zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das Gesellschaftshaus weiter erhalten bleibt, zumal es von vielen Vereinen regelmäßig genutzt wird.

Wassergebühr wird gesenkt

Die Wassergebühr für 2018 wird rückwirkend zum 01.01.2018 von 1,96 Euro je Kubikmeter auf 1,80 Euro gesenkt. Darauf verständigte sich der Gemeinderat einstimmig.

Da mit Gebühren keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen, ist eine Absenkung des Wasserzins erforderlich, so Kämmerer Philippe Thomann. Grund für die erhöhte Wasserabgabe ist der heiße und trockene Sommer. Die rückwirkende Reduzierung macht sich bei einem Vier-Personen-Haushalt mit einer Ersparnis von 28 Euro bemerkbar. 2019 sollen die Gebühren aber wieder steigen.



Großer Nikolausmarkt

im Rathausmarkt Waldbronn

Samstag, 01. Dezember 2018

12.00 – 20.00 Uhr

Verkauf von

Adventskränzen, Adventsgestecken,
Weihnachtsdekoration, Spielzeug,
Geschenken, Schmuck, Honig, Kerzen,
Puppenkleidern, Gestricktes, Knobelspielen,
Vogelfutterhäuschen, Nistkästen
und vieles mehr ...



Kulinarisches

Crepes, Gebrannte Mandeln, Glühwein,
Dambedeis für Kinder, Bratwurst, Hot Dogs,
Currywurst, Steaks, Pommes Frites, Thüringer,
Brutzelfleisch, Waffeln, Fleischkäseweck,
Gulaschsuppe, Schupfnudeln und Sauerkraut
und vieles mehr ...



**Die Geschäfte im Rathausmarkt
präsentieren Außergewöhnliches
zum Staunen, Genießen und vor
allem zum Verschenken.
Lassen Sie sich überraschen!**

Programm:

13:00 Uhr: Musikverein "Lyra" Reichenbach	17:15 Uhr: Nikolaussingen mit dem Kindergarten Don Bosco
15:00 Uhr: Musikverein "Edelweiß" Busenbach	17:30 Uhr: Grußworte Bürgermeister Franz Masino
15:45 Uhr: Der Nikolaus kommt	17:45 Uhr: Der Nikolaus kommt
16:30 Uhr: Musik mit "SIT IN"	18:00 Uhr: Musikverein "Edelweiß" Busenbach

Veranstaltet von

• Gemeinde Waldbronn	• Kindergarten Don Bosco
• MV "Lyra" Reichenbach	• FC Busenbach
• Pfadfinderbund Antares	• Kinderheim Rosa Maria Honduras
• Rot-Weiß Albtal	• Mutter-Teresa-Kreis
• MV "Edelweiß" Busenbach	• Waldschule Etzenrot
• Pfadfinderbund Süd	• Schützenverein Waldbronn
• SIT IN	• Ministranten Reichenbach

Organisation: Gemeinde Waldbronn, Tel. 07243-609180

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage
hier auf Seite 6

„Wer sein Kind liebt, liest vor“ Waldbronn macht mit beim bundesweiten Vorlesetag

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Der dritte Freitag im November ist ein Besonderer. Denn an diesem Tag wird regelmäßig ein Zeichen für die Bedeutung des

Vorlesens gesetzt. Mehr als 650 Tausend Vorleser haben sich deutschlandweit an der Aktion beteiligt und in Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen gelesen. In Waldbronn war die Bücherei Treffpunkt und die Zuhörer lauschten gespannt.



Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Elke Weirauch-Glauben von LiteraDur mit der Schatzkiste.



Tom Findling liest Märchen aus aller Welt, die gut ankommen.



Christina Rieker vom Kulturring Waldbronn würde sich solche Vorlesetage auch unterjährig für die Kinder wünschen.

Die Vorlesestudie 2018 von Stiftung Lesen zeigt, dass regelmäßiges Vorlesen Schülern das Lesenlernen deutlich erleichtert. Die Zeitung *Die ZEIT*, die den bundesweiten Vorlesetag mit ausrichtet, spricht sogar von einem „unaufholbaren Startkapital“, das Eltern ihren Kindern mitgeben können, oder auch nicht. Doch Vorlesen ist weit mehr: es fördert das Denken und die Konzentration, regt die Fantasie an und schweißt darüber hinaus Familien zusammen. Denn wer bekommt keine Glücksgefühle bei dem Gedanken an einen schönen Vorleseabend im Sessel von der Oma?

Oder auf dem Sofa mit der ganzen Familie? Der Papa liest vor, während die Mama einen leckeren Tee kocht. Vorlesen ist kuscheln, in ferne Länder reisen und ganz viel Liebe, weil es Nähe schafft. In ferne Länder entführte auch Christina Rieker vom Kulturring: „Das ist ein Märchen, das mir meine Oma immer vorgelesen hat“, verrät sie, bevor Tom Findling im Anschluss ein nordisches Märchen auspackt und Denise Keller aus dem Dschungelbuch vorliest. Die beiden Freunde, Ikarus und Hamin kennen die Geschichte von Mogli bereits und haben schon öfters Bücher in der Bücherei ausgeliehen: „Bei uns liest die Mama vor.“



LiteraDur verlost Bücher für Leseratten

Die Buchhandlung LiteraDur hat den Vorlesetag gemeinsam mit dem Kulturring organisiert und möchte das Lesen und natürlich auch das Vorlesen weiter unterstützen. Deshalb dürfen wir hier auf der Kinderseite zwei Bücher „**Die Zugmaus**“ verlosen: Auf Krümelsuche im Münchner Hauptbahnhof schlüpft der kleine Mäuserich in einen Eisenbahnwaggon...

Schickt uns den Namen Eures Lieblings-Bücherhelden an die Kinderseite Redaktion und Ihr nehmt an der Verlosung teil.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme



HEILQUELLE WALDBRONN
EISTREFF
WALDBRONN

Liebe Waldbronner,



ganz egal, ob Anfänger oder Profi – im Eistreff kommt jeder auf sein Schlittschuhvergnügen.

Zwei klimatisierte, moderne Eislaufhallen, das bedeutet Non-Stop-Laufen und bestes Eis bei jeder Witterung. Themenpartys

on ice am Wochenende, Eissport-Gruppen oder Kids-Geburtstage, da ist für jeden etwas dabei.

Ihre Kurverwaltung.

Happy Birthday! KiDS-Geburtstag



Für Kinder bis 15 Jahre

Selbstverpflegung möglich

- Eintritt für das Geburtstagskind frei
- Ein Geschenk für das Geburtstagskind
- Ab 6 bis 20 Personen buchbar
- Freitags 15 - 19 Uhr
- Samstag 12 - 19 Uhr
- Sonntag 10 - 18 Uhr
- Eintritt pro Gast (6-17 Jahre) 5.00 €
- Geburtstagspauschale 15.00 €



Info und Buchung:
Tel. 07243.766622,
Tel. 07243.729753 oder
kontakt@kv-waldbronn.de

HEILQUELLE WALDBRONN
EISTREFF
WALDBRONN

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-5657-0

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Sweet & Salty 3. Dezember 2018

Genießen Sie salzige und süße Peelings in den Dampfbädern der Saunabereiche „Damen“ und „Gemischt“.



Tagesaktionspreis für die Salzgrotte € 5.-
kein Gutscheilverkauf für Salzgrotte

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
- auch an Feiertagen

Montag bis Donnerstag	10 - 22 Uhr
Freitag	10 - 23 Uhr
Samstag	9 - 22 Uhr
Sonntag	9 - 20 Uhr





Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **05.12.2018** um **19:00 Uhr** in den Bürgersaal im Rathaus ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Systembauten am Kindergarten St. Josef
– Mietvertragsübernahme
5. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS);
Anpassen der Wassergebühren zum 01.01.2019; Wassergebührenkalkulation 2019
6. Weitere Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2019
7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Waldbronn über die Erhebung einer Kurtaxe zum 01.01.2019; Aktueller Stand und Vorberatung
8. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
9. Sonstiges

Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen im Amtsblatt

Hinweis für Vereine und Organisationen

Die im Amtsblatt veröffentlichten „Veranstaltungstipps“ resultieren aus der Veranstaltungsdatenbank des Internetauftritts der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de.

Dies bedeutet, dass im Amtsblatt unter „Veranstaltungstipps“ nur die Termine veröffentlicht werden können, die auf www.waldbronn.de auch eingepflegt sind.

Die Veranstaltungsdatenbank für die Homepage ist unabhängig vom Redaktionsportal für das Amtsblatt. Der Eintrag im NOS bewirkt keine Veröffentlichung der Termine im Veranstaltungskalender.

Unsere Bitte an die Verantwortlichen der Vereine:

Tragen Sie frühzeitig Ihre Termine mit den Ihnen bekannten Zugangsdaten im Redaktionsportal für die Homepage ein. Die Termine werden dort von uns montags vor Redaktionsschluss für die Veranstaltungstipps im Amtsblatt ausgelesen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Frau Bodemer, Tel. 07243/609-152,
Mail: s.bodemer@waldbronn.de.

Winterpause Amtsblatt



KW 52 + 1



Wir wünschen
eine schöne Weihnachtszeit.

Allgemeinverfügung

zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten in Waldbronn

Die Gemeinde Waldbronn erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.
2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.
 - 2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR 43.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.
Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m³ Luft pro Stunde (130m³/h) nach außen befördert.
Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen. Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. beierlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen.

(bitte lesen Sie weiter auf Seite 11)



Vorweihnachtszeit ist Glühweinhüttenzeit

Es gibt sie auch dieses Jahr wieder - unsere Grill- und Glühweinhütte vor dem Rathaus. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Wie immer geht der Erlös an soziale Einrichtungen, d.h., Sie können für einen guten Zweck essen und trinken. In diesem Jahr werden wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V., das Afrika-Projekt Ali Baba sowie die Containerbäckerei in Mitraniketan/Indien berücksichtigen. Sie sehen, es müssen viele Gläser Glühwein getrunken werden, damit wir wieder einen erklecklichen Betrag zusammenbekommen. Natürlich gibt es auch die alkoholfreie Glühwein-Variante, damit es ein Gläschen mehr sein darf.



Treffen Sie bei uns am Stand Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten. Es ist wie immer sehr nett bei uns. Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Kommen.

Öffnungszeiten Glühweinhütte:

Freitag, 30.11.18, 09.30 – 13.00 Uhr, Wochenmarkt
Freitag, 07.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr, Wochenmarkt
Donnerstag, 13.12.18, 17.00 – 19.00 Uhr, Lebendiger Adventskalender
Freitag, 14.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt
Freitag, 21.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Di 09.10. – Mo 31.12.18 Bilder von Eva Hieber und Karin Dohmen**
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Sa 01.12.18 Nikolausmarkt**
ab 13 Uhr
Veranstaltungsort: Rathausmarkt Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Sa 01.12.18 Theaterabend Gesangverein Freundschaft Busenbach**
19 Uhr
Veranstaltungsort: Turnhalle TV Busenbach
Veranstalter: Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach
- So 02.12.18 Adventsfeier**
Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Ernst-Kneis Reichenbach
Veranstalter: Kolpingsfamilie Reichenbach
- So 02.12.18 Kolpinggedenktag**
8:45 Uhr
Veranstaltungsort: 8:45 Uhr Gottesdienst, danach DRK Heim in der Anne-Frank-Schule
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- So 02.12.18 Theaterabend Gesangverein Freundschaft Busenbach**
18 Uhr
Veranstaltungsort: Turnhalle TV Busenbach
Veranstalter: Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach
- Mi 05.12.18 Sitzung des Gemeinderates**
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Do 06.12.18 Nikolausdienst**
Veranstalter: Kolpingsfamilie Reichenbach

★ Seniorennachmittag im Advent

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen, zauberhaften Fest. Noch ist es nicht so weit, aber wir können uns darauf einstellen und uns auf das besinnen, was wirklich zählt: Freundschaft, Geselligkeit, Humor, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Offenheit und Liebe.

Mit unserer Einladung zum vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am

Dienstag, dem 11. Dezember 2018
Beginn 14:00 Uhr - Kurhaus Waldbronn

möchten wir ein Stück dazu beitragen und Ihnen mit stimmungsvoller Unterhaltung das Fest ein Stückchen näher bringen. Das Programm übernehmen die Kinder der Waldschule in Etzenrot mit Unterstützung der Musikschule Waldbronn. Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen. Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen vom Zauber der Vorweihnachtszeit anstecken und genießen Sie einen schönen Nachmittag bei uns.

Bitte fühlen Sie sich angesprochen, wenn Sie das 65. Lebensjahr erreicht haben, eine Seniorin/einen Senior begleiten oder bereits in Rente sind.

Wir möchten gut auf Sie vorbereitet sein. Deshalb bitten wir Sie, sich auf jeden Fall bei uns **anzumelden**.

Bitte beachten Sie auch, dass wir 3,- Euro pro Person als Eintrittsgeld erheben werden.

Wie gewohnt, bieten wir einen **Fahrdienst** mit untenstehenden Zeiten an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie, uns bei Ihrer Anmeldung mitzuteilen, an welcher Haltestelle Sie einsteigen werden.

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Anmeldung möglich bis Montag, 10.12.2018 – 12 Uhr (spätestens) im Rathaus telefonisch unter 609-0.

Fahrdienst-Abfahrtszeiten

Abfahrt Busenbach und Reichenbach

Bahnhof Busenbach ab	12:35 Uhr
Apotheke Busenbach	12:38 Uhr
Oberdorf Busenbach	12:40 Uhr
Ostendstraße	12:41 Uhr
Rathausmarkt	12:42 Uhr
Kurhaus an	12:46 Uhr
Friedhof Reichenbach	12:55 Uhr
Albert-Schweitzer-Schule	12:58 Uhr
Nelkenstraße	12:59 Uhr
Kurhaus an	13:02 Uhr

Abfahrt Etzenrot

Feuerwehrhaus	13:10 Uhr
Vogesestraße	13:13 Uhr
Esternaystraße	13:15 Uhr
Strauß	13:17 Uhr
Kurhaus	13:22 Uhr

Rückfahrt Reichenbach Busenbach nach Ende der Veranstaltung

Rückfahrt Etzenrot nach Ende der Veranstaltung





Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstreifendienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 03.12.	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 06.12.	16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 06. Dez. 2018
1,1-cbm-Container	Freitag, 30. Nov. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 13. Dez. 2018
---	---------------------------

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	2019
Busenbach	2019
Etzenrot	2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 25.12.2018
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	2019
----------	------

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle (Nov.-Jan.)

Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, **www.nussbaum-medien.de**. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: **ettlingen@nussbaum-medien.de**

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: **info@gsvertrieb.de**, Internet: **www.gsvertrieb.de**



Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

- 2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warnmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m, Fläche ein Warnmelder anzubringen.
Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warnmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen.
Die CO-Warnmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warnmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.
- 2.3 Sofern ein CO-Warnmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.
Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.
- 2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzünderanlagen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzünderanlage eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.
- 2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Brandklasse A, der der DIN EN 3 (Tragbare Feuerlöscher) entspricht, mit 6 Kilogramm Löschmittel vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).
- 2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.
- 2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.
- 2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.
- 2.9. Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.
- 2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen.
„Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“
Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

5. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, Zimmer 102, 76337 Waldbronn zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Waldbronn, den 12.11.2018

Franz Masino
Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist persönlich beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind: - Familienstammbuch
oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet 28,80 EURO.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet 22,80 EURO. Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig)

Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,- EURO** und ist für 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen. Sind Ihre Dokumente abgelaufen, können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.

Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,- EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus in bar zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern, müssen die Reise-dokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.



Mit uns sicher durch den Winter!

Die Mitarbeiter unseres Bauhof's sind im Winter besonders gefordert. Denn wir sorgen mit 29 Mitarbeitern, 4 Räum- und Streufahrzeuge dafür, dass der innerörtliche Verkehr auf den Straßen, trotz Eis und Schnee, so gut wie möglich weiterfließen und öffentliche Flächen und Radwege benutzbar bleiben.

Wo räumen wir?

Beim Winterdienst gehen wir nach einem Dringlichkeitsplan vor. Als erstes werden die ortsdurchquerenden Bundes- und Landstraßen geräumt und gestreut, dann die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs, Zufahrten zur Kurklinik und die restlichen Haupt- und Durchgangsstraßen. Anschließend kümmern wir uns um verkehrswichtige Straßen mit starkem Gefälle. Oberste Priorität haben auch fußläufige Bereiche von Bushaltestellen und Bahnhöfen.

Welches Streumaterial verwenden wir?

Beim Streuen achten wir besonders auf einen tragbaren Kompromiss zwischen Sicherheit und Umweltschutz. Auf den Straßen verwenden wir meist Feuchtsalz oder trockenes Streusalz. Auf öffentlichen Gehwegflächen benutzen wir zusätzlich abstumpfende Streustoffe wie Splitt, Sand oder Granulat. Nur wo es aus Sicherheitsgründen unbedingt nötig ist, setzen wir Salz ein. Denn Bäume und Straßenbegleitgrün sollen von unnötiger Salzbelastung verschont bleiben.

Tipps für Ihren Winterdienst

Kümmern Sie sich rechtzeitig um Streumaterial und Räumgeräte, damit Sie beim ersten Wintereinbruch vorbereitet sind.

Achten Sie auf umweltfreundliches Streumaterial mit dem Umweltzeichen.

Sie müssen Ihre Streupflicht werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr nachgekommen sein. Die Streupflicht endet um 21.00 Uhr.

Falls Sie Fragen zum Umfang Ihrer Streupflicht haben, geben Ihnen das Bauamt gerne Auskunft.

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind

Bitte denken Sie daran, Ihr Fahrzeug rechtzeitig für den Winter fit zu machen – insbesondere mit Winterreifen.

Geben Sie den Räumfahrzeugen Vorfahrt; halten Sie bei Staus die Fahrbahnmitte und Kreuzungsbereiche frei.

Parken Sie möglichst nah am Fahrbahnrand. Wenn möglich steigen Sie bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um.

Ihr Beitrag für sichere Gehwege

Für das Räumen und Streuen von Gehwegflächen sind die Eigentümerinnen und Eigentümer des angrenzenden Grundstücks verantwortlich. Zu diesen Gehwegflächen zählen auch Treppen oder die seitlichen Flächen am Rand einer Fahrbahn ohne baulichen Gehweg. Die Gehwegflächen sollten so geräumt und gestreut werden, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeigehen können (ca. 1m). Bei anhaltendem Schneefall oder Glätte sind Sie verpflichtet, in angemessenen Zeitabständen erneut zu räumen und zu streuen.

Bei einseitigen Gehwegen sind in geraden Kalenderwochen die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern, in ungeraden Kalenderwochen die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Räumen Sie den Schnee an den Rand des Gehweges- und nicht auf die Straße, damit bei Tauwetter ein guter Wasserablauf gewährleistet ist.

Seien Sie bitte nicht verärgert, wenn Schneereste bei der Räumung der Straße wieder auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landen – dies lässt sich leider oftmals nicht vermeiden! Halten Sie bitte für die Räum- und Streufahrzeuge ausreichende Durchfahrtsmöglichkeiten frei. Beachten Sie dabei: Die Schneepflüge sind immerhin bis zu 3,50 Meter breit. Das entspricht der Breite von zwei PKW's nebeneinander. Denken Sie auch an die Müllabfuhr. Halten Sie die Wege zu den Abfallbehältern schneefrei.





Der Winter steht vor der Tür Informationen zum Schneeräumen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bevor die kalten und evtl. schneereichen Tage bei uns Einzug halten, wollen wir Sie über die Pflichten des Schneeräumens informieren. Denken sie daran – die Sicherheit geht jeden an! Deshalb:

Zusammenfassung der "Streupflichtsatzung vom 1. Januar 1990"

Den Straßenanliegern (Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt / Zugang haben, unabhängig ob bebaut oder unbebaut) **obliegt es, die Gehwege** in der Regel auf mindestens 1 Meter Breite, bei Schneeanhäufungen **zu räumen, sowie** bei Schnee- und Eisglätte **zu streuen**.

Bei **einseitigen Gehwegen** sind in **geraden Kalenderwochen** die Straßenanlieger mit **geraden Hausnummern**, in **ungeraden Kalenderwochen** die Straßenanlieger mit **ungeraden Hausnummern** zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Falls **keine Gehwege** vorhanden sind, sind **Flächen in einer Breite von 1 Meter** zu räumen.

Je Grundstück ist in 1 Meter Breite ein Zugang zur Fahrbahn zu räumen. Die geräumten Bereiche sind so aufeinander abzustimmen, dass eine **durchgängige Benutzbarkeit** gewährleistet ist (bei Wohnwegen mit einer Breite von < 4 m ist es empfehlenswert, den geräumten Streifen von 2x1 m Breite in Fahrbahnmitte anzulegen).

Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf nicht dem Nachbarn zugeführt werden, sondern ist am Rande der Fahrbahn / Gehweg außerhalb der 1 Meter Breite so anzuhäufen, dass das Schmelzwasser bei Tauwetter über die Straßenabläufe bzw. Straßenrinnen frei abfließen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege und Zugänge zur Fahrbahn mit **abstumpfenden Mitteln (z.B. Splitt, Sand, Asche)** so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos benutzt werden können. **Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.**

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr** geräumt und gestreut werden. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen. **Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung

Ihr Technisches Amt



Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Abfallinformationen



Änderung

Öffnungszeiten Grüngutsammelplätze

„Wiesenfesthalle“ und „Im Ermisgrund“

Von **November bis Januar** gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Abfuhrkalender für das Jahr 2019 werden verteilt

Wichtige Unterlagen für alle Haushalte in jedem Briefkasten

Kreis Karlsruhe. Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2019 werden Anfang Dezember an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Sie enthalten für die jeweiligen Abfuhrbezirke die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstofftonnen geleert werden. Besonders zu beachten sind dabei die Terminverschiebungen, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der mobilen Schadstoffsammlungen. Viele weitere wichtige Informationen zu Sperrmüllabfuhr, Wertstoffhöfen, Öffnungszeiten usw. sind ebenfalls abgedruckt. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender daher das ganze Jahr gut aufbewahrt werden.

Die Abfuhrkalender können auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden. Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 2982020 anfordern.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de



Pflegestützpunkt Ettlingen präsentiert neue Entwicklungen

Im Rahmen einer Veranstaltung des SNW-Forums im Bürger-saal des Rathauses Waldbronn konnte die SNW-Vorsitzende, Erika B. Anderer, viele interessierte Zuhörer begrüßen, die

sich über das Thema: „Pflegefall! Was tun?“ informieren wollten. In Ihre Begrüßung schloss sie insbesondere die Referentin, Frau Catarina Heidenreich, vom Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe in Ettlingen ein. In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit von SNW mit dem Pflegestützpunkt ständig weiterentwickelt und verbessert. Vielfältige Anfragen, die uns bei SNW zum Thema Unterstützungsmöglichkeiten und Pflege erreichen, können wir klären, bei einem Teil sind wir aber sehr froh, auf die Kompetenz des Pflegestützpunktes zurückgreifen zu können.

In ihrem Referat erläuterte Frau Heidenreich das umfangreiche Aufgabengebiet des Pflegestützpunktes. Sie hob insbesondere hervor, dass die Beratung kostenlos und neutral erfolgt. Jeder kann sich dabei an den Pflegestützpunkt wenden. Die Möglichkeit, sich direkt vor Ort in Waldbronn beraten zu lassen, wird es ab ca. Mitte des Jahres 2019 wieder geben. Ein wesentlicher Teil ihrer Ausführungen behandelte die Leistungen der Pflegeversicherung. Die Neueinteilung der Pflegestufen mit den Kriterien zur Erreichung der Anspruchsgrundlagen, das Pflegegeld, die Tages- und Nachtpflege, die vollstationäre Pflege, die Kurzzeitpflege, die Leistungen der Pflegepersonen und weitere dazugehörige Sachverhalte wurden an Hand von Tabellen in übersichtlicher Form dargelegt. Man konnte einerseits erkennen, wie komplex die Materie ist, andererseits konnte man feststellen, dass es eine Fülle von Leistungen rund um die Pflegenotwendigkeiten gibt.

Insofern ist es sehr ratsam, sich mit dem Pflegestützpunkt in Verbindung zu setzen, wenn ein Pflegefall in der Familie auftritt. Tel. 07243/101-546.

Aus dem Kreis der Zuhörer kamen nach dem Referat gezielte Fragen, insbesondere zu den Pflegestufen und zu den Anspruchsgrundlagen. Sie wurden von Frau Heidenreich sehr verständlich und sachlich beantwortet. Zusammenfassend stellte Erika B. Anderer fest, dass wir einen sehr positiven Eindruck von der Arbeit des Pflegestützpunktes mitnehmen können und dass wir sehr froh sind, dass es solch eine Einrichtung in unserer Nähe gibt. Sie wünschte Frau Heidenreich und dem Team des Pflegestützpunktes Ettlingen abschließend weiterhin viel Erfolg bei ihrer so wichtigen Tätigkeit.

Karlheinz Henge, 2. Vorsitzender

Arbeitskreis Willkommen für Fremde WfF



Willkommen für Fremde

Deutschunterricht und Hausaufgabenbetreuung in Neurod



Die neuen, im Frühjahr fertiggestellten Unterkunftsgebäude in Neurod sind inzwischen weitgehend bezogen worden. Im Haus 5, für deren Bewohner die Gemeinde Waldbronn zuständig ist, befinden sich im Souterrain so genannte Ehrenamtsräume, die sich gut für einen kleinen Schulbetrieb eignen.



Die Kapazitäten für hauptamtliche Integrationskurse sind inzwischen so weit ausgebaut, dass alle Flüchtlinge inzwischen nach kurzer Wartezeit in einen Deutschkurs vermittelt werden können. Probleme damit haben allerdings Mütter mit kleinen Kindern, wenn sie diese während des Kurses nicht unterbringen können, sei es, weil sie alleinerziehend sind oder die Familienväter ihrerseits in verpflichtenden Integrationsmaßnahmen gebunden sind. Für diese Frauen haben die ehrenamtlichen Deutschlehrer des Arbeitskreises wieder Deutschkurse angeboten. In zwei Gruppen werden die Frauen, die aus dem Irak und aus verschiedenen afrikanischen Ländern stammen, an jeweils zwei Vormittagen in der Woche unterrichtet. Die Mütter haben ihre Kleinkinder entweder bei Nachbarinnen gelassen – vorzugsweise bei Frauen aus der anderen Gruppe – oder im Rückentuch bzw. im Kinderwagen dabei, was manchmal etwas Unruhe erzeugt, der guten Stimmung aber keinen Abbruch tut.

Im gleichartig aufgebauten Ehrenamtsraum von Haus 4, das zu Marxzell „gehört“, werden regelmäßig nachmittags die in Neurod wohnenden Schulkinder bei ihren Hausaufgaben unterstützt. Diese Initiative ging von den Ehrenamtlichen Marxzells aus, als deren junge Schützlinge im Juli von Marxzell nach Neurod umziehen mussten. Inzwischen werden dort aber auch Kinder aus „Waldbronner“ Familien betreut, und ehrenamtliche Kräfte aus beiden Gemeinden arbeiten dazu Hand in Hand – ein schönes Beispiel dafür, dass für das Ehrenamt formale Zuständigkeiten keine Rolle spielen.

Arbeitskreis Willkommen für Fremde

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf

<http://www.waldbronn.de> > GEMEINDE > AK Asyl

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



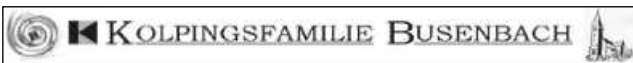
Außenstelle der Musikschule Ettlingen einstimmig beschlossen

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem Beschluss zur Schließung unserer Waldbronner Musikschule wurde eine **interkommunale Vereinbarung mit der Stadt Ettlingen** zum Betrieb einer **Außenstelle der Musikschule Ettlingen** in Waldbronn beschlossen. Dem stimmten beide Gemeinderäte zeitgleich und einstimmig zu. Von Anfang an hat unsere Fraktion darauf gedrungen, Gespräche mit der Stadt Ettlingen aufzunehmen, um den **Waldbronner Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen** weiterhin eine **qualitativ hochwertige Musikausbildung** zu ermöglichen. Ein besonderer Dank geht dabei an den **Leiter der Musikschule Ettlingen Stefan Moehrke** für seinen Einsatz zugunsten einer Zusammenarbeit mit Waldbronn und unserem neuen **Hauptamtsleiter Reinhold Bayer**, dass die angebahnten Gespräche nun zu einem erfolgreichen Abschluss kamen. Zusammen mit Karlsbad, Marxzell und Malsch ist nun auch Waldbronn an dieser herausragenden interkommunalen Kooperation in der musikalischen Bildung beteiligt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Waldbronn die **Musikausbildung mit 30.000 Euro fördert**, damit die Waldbronner Einwohner Gebührenermäßigungen an der Musikschule Ettlingen erhalten. Neben dieser **Gemeindeförderung** von 10 bzw. 15 Prozent für **Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht** gibt es auch **Geschwister-, Mehrfach- und Sozialermäßigungen** sowie eine **Begabtenförderung**. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler aus Waldbronn sich an der Musikschule Ettlingen anmelden und ein gleitender Übergang stattfindet. Dies würde auch die **Möglichkeit für die ehemaligen Lehrer der Musikschule Waldbronn** begünstigen, eine **Anstellung in Ettlingen zu bekommen**. Dass deren **Verträge nach langjähriger Bildungsarbeit** für Waldbronn aufgrund der Musikschißschließung **gekündigt** werden mussten, war auch für uns **ein schwerer, aber unvermeidbarer Schritt**. Wir hoffen, dass mit der nun vorliegenden neuen Vereinbarung ein Weg bereitet ist, damit unter den gegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine **gute musikpädagogische Arbeit** geleistet werden kann. **Für eine gute Raumlösung** bei den Instrumenten, die in Waldbronn unterrichtet werden können, **setzen wir uns ein**.

Hildegard Schottmüller, 2. stv. Fraktionsvorsitzende

Weitere Informationen finden sie unter: www.cdu-waldbronn.de und auf www.facebook.com/CDUWaldbronn

Familie



Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2018“

Auch im 12. Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird im Zeitraum vom 02. Dezember bis 23. Dezember an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:



01. Dez. Harmonikring Busenbach im Vereinsheim in der Anne-Frank-Schule
02. Dez. Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
03. Dez. Ev. Diakonieverein Waldbronn im Seniorenhaus, St. Gervais- Ring 4
Beginn 17 Uhr
04. Dez. Evangelische Kirchengemeinde, Goethestr. 8
05. Dez. Caritas-Tagespflege beim Rathausmarkt, Marktplatz 9
06. Dez. Besuch des Hl. Nikolaus bei der Kolpingsfamilie Busenbach im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule
07. Dez. Familie Bhattacharyya, Leopoldstr. 3
08. Dez. FCB-Singers beim Clubhaus FC Busenbach
09. Dez. Deutsch-französisches Adventskonzert der Anne-Frank-Schule in der Evangelischen Kirche Waldbronn **Beginn 17 Uhr**
10. Dez. SRH-Gesundheitszentrum, Gisela-und-Hans-Ruland-Str. 1
11. Dez. Schwarzwaldverein Waldbronn, Stuttgarter Str. 34
12. Dez. Kindergarten „Schwalbennest“ Oosstr. 2b – **Beginn 17 Uhr**
13. Dez. Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte“
14. Dez. „Blumiges und Mehr“, Altes Rathaus Etzenrot, Hohbergstr. 14
15. Dez. Bäckerei Nußbaumer, Ettlinger Str. 49
16. Dez. Musikverein „Edelweiß“ bei Familie Huber, Josef-Löffler-Str. 18
17. Dez. Anne-Frank-Schule Busenbach, Schulhof b. alten Schulhaus
18. Dez. Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstr. 19a
19. Dez. Buchhandlung „Literatur“, Marktplatz 11
20. Dez. Kleintierzuchtverein Etzenrot, Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle
21. Dez. Familie Purreiter, Grünwettersbacher Str. 8
22. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
23. Dez. Familie Müller, Waldstr. 9

Wann immer Sie möchten, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Öffnung des Fensters dabei zu sein. Die Adventsfenster werden bei jedem Wetter geöffnet. Beginn ist – mit Ausnahme des 03. und 12.12.2018 – jeweils um **17.30 Uhr**. Denken Sie bitte an eine Taschenlampe zum Lesen der Liedtexte.

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Klares Ja von SPD und Bürgerliste zu einer Kinder- und Jugendbibliothek

Eine Bibliothek für Waldbronner Kinder und Jugendliche ist uns sehr wichtig. Bei allen notwendigen Einsparmaßnahmen haben wir das **von Anfang an** immer wieder betont. Wir hätten uns von allen Fraktionen ein klares Grundsatzurteil zu einer Bibliothek gewünscht. *Wenn man etwas will findet man Wege, wenn man etwas nicht will oder herauszögern möchte findet man Gründe.* An diesen Spruch fanden wir uns jedoch leider in der letzten Gemeinderatssitzung erinnert.

Der weitaus größte Teil der Nutzer der Leselinsel sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Und wir möchten daran erinnern, dass auch die Schulleitungen aller drei Waldbron-



ner Schulen wiederholt auf die Bedeutung einer Bibliothek für die Bildung von Kindern und Jugendlichen hingewiesen haben.

Der nun vorliegende Plan, im Gebäude des Radiomuseums eine qualifizierte Kinder- und Jugendbücherei mit qualifiziertem Personal einzurichten, findet unsere volle Unterstützung. Auch der Plan, im Dachgeschoss weiterhin die gemeindeeigenen und wertvollen historischen Radiogeräte weiter auszustellen ist zu begrüßen. In Kombination mit einer Bücherei kann diese besondere Sammlung auch einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden als bisher. An dieser Stelle ein Dank an des Radiomuseums-Team für die ehrenamtliche Arbeit seit nun genau 25 Jahren.

Erfreulich auch, dass es weiterhin einen Bücherei-Förderverein gibt, der nach allen verständlichen Enttäuschungen, dieses wichtige neue Projekt tatkräftig unterstützen will. Dass sich in so kurzer Zeit bereits auch zahlreiche Förderer gefunden haben, die einen wichtigen Beitrag zur Deckung der Gebäudekosten tragen wollen, ist großartig.

Von unserer Seite für diese Bereitschaft schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

In unserer Fraktion von SPD und Bürgerliste ist es üblich, immer mal wieder einen Teil unserer Sitzungsgelder für die unterschiedlichsten Zwecke zu Spenden. Uns ist eine Kinder- und Jugendbücherei wichtig und unsere Fraktion wird sich mit 3x 500 Euro an der Förderaktion beteiligen. Von daher von uns ein klares „Ja“ zur Einrichtung einer Kinder- und Jugendbibliothek im derzeitigen Radiomuseum. Alle weiteren organisatorischen Details hätten in Absprache mit dem Förderverein weiter geklärt werden können. Die Trägerschaft sollte unserer Meinung nach bei der Gemeinde und nicht beim Förderverein liegen. Seine Aufgabe sehen wir in der ideellen, inhaltlichen und finanziellen Unterstützung. Sehr bedauerlich ist, dass die anderen Fraktionen in der Sitzung eine kommunale Verantwortung (Trägerschaft) für eine Kinder- und Jugendbücherei sehr kritisch sahen oder gar ablehnten, wie es insbesondere von den Grünen sehr deutlich formuliert wurde.

Unsere Meinung ist: Außerschulische Jugendbildung muss die Gemeinde auch etwas wert sein, **denn eine Investition in die Bildung von Kindern und Jugendlichen ist immer auch eine Investition in die Zukunft von uns allen!**

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender von SPD/Bürgerliste

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei im ehemaligen Radiomuseum

Dass dieser Tagesordnungspunkt der letzten Gemeinderatssitzung in einem Eklat endete, hatte zu Beginn keiner der anwesenden Gemeinderäte und Zuschauer vermutet. Einig waren sich alle Fraktionen, dass eine Kinder- und Jugendbücherei im ehemaligen Radiomuseum eine gute Idee sein würde. Zum 28. Februar 2019 schließt nach Beschluss des Gemeinderates die kommunale Bücherei „Leseinsel“. In den BNN konnte man lesen, dass der Förderverein auch durch Abgabe einer Unterschriftenliste beim Bürgermeister diese neue Form sehnlichst wünscht. Die Statik des alten Gebäudes würde eine Bücherei zulassen, obwohl vor einiger Zeit genau dieser Punkt als Problem von der Verwaltung gesehen wurde. Der Förderverein sollte laut Vorlage für den Gemeinderat die Trägerschaft übernehmen. Die Miete wird auf 500 Euro für die Bücherei und 100 Euro für das noch im 2. Stockwerk vorhandene Radiomuseum im Monat gedeckelt. Amtsleiter Reinhold Beyer ermittelte weitere Kosten, die der zukünftige Träger im Jahr zu leisten hätte, insgesamt - ohne Zurechnung der Miete von 7200 Euro - in der günstigen Version ca 14 Tsd. Euro. Ein Zuschuss von 7500 Euro für die Betriebskosten würde die Gemeinde gewähren. Plötzlich stellte Bürgermeister Masino auf unsere Nachfrage fest, dass ein Förderverein nicht der Träger sein kann, sondern dass die Bücherei in kommunaler Hand bleiben muss. Unsere

Fraktion zeigte sich sehr überrascht über diesen Sinneswandel. Was war der Grund für diese Änderung, die sich innerhalb einer Woche vollzogen haben muss? Weshalb forderte Bürgermeister Franz Masino vehement, dass eine Entscheidung für eine Kinder- und Jugendbücherei noch an diesem Abend fallen müsste? Warum wurde nicht im Vorfeld im kleinen Kreis, z.B. in einem Ausschuss, vorberaten und die „Pflöcke“ für diese Bücherei „eingeschlagen“? Verwundert war unsere Fraktion auch, dass Personalfragen öffentlich diskutiert werden. Wenn das bisherige Personal - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - in der Kinder- und Jugendbücherei weiterbeschäftigt würde, kämen diese Kosten rein rechnerisch für die Gemeinde noch dazu. Am Ende wurde die Entscheidung dann doch vertagt.

Das Gesellschaftshaus in Etzenrot wird nicht verkauft!

In der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2017 wurde mehrheitlich beschlossen, dieses Gebäude zu veräußern. Nun stellte sich aber heraus, dass das Grundstück planungsrechtlich im Außenbereich der Gemeinde Waldbronn liegt, für den Bau des Gesellschaftshauses in den 70er Jahren eine Ausnahme von der Landschaftsschutzverordnung (geringer Waldabstand, Baumerhalt) gemacht wurde und dass das Gebäude baurechtlich Bestandsschutz genießt (Mehrzweckhalle mit Nebenräumen, Vereinsräumen, Restaurant und Pächterwohnung). Ein Verkauf würde sich bei diesen Vorgaben recht schwierig gestalten. Das sieht auch unsere Fraktion so und daher bleibt den Etzenrotern zunächst einmal ihr Gesellschaftshaus erhalten. Notwendige Investitionen wie die Aufbereitung der Trinkwasseranlage oder leichte Renovierungsarbeiten an der Fassade müssen gemacht werden. Es gibt den Vorschlag, die Nachmittagsbetreuung der Waldschule in das Gesellschaftshaus auszulagern. Das soll nun von der Verwaltung geprüft und vor allem die Kosten für einen Umbau ermittelt werden. Interessant finden wir den Vorschlag von Bürgermeister Franz Masino: „Wenn größere Investitionen anfallen, machen wir das Gebäude platt und geben das Grundstück der Natur zurück.“

(Text: A. D.-Purreiter)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Einrichtung einer Kinder- und Jugendbücherei im Gebäude des Radiomuseums

Die Idee ist zu unterstützen, sollen doch die Kinder- und Jugendlichen zum Lesen angehalten werden. Aber wie sich dann die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt während der letzten Gemeinderatssitzung entwickelte, ließ einige Gemeinderäte die Augen reiben. Aber der Reihe nach: Am 28. Februar 2019 wird die von der Gemeinde geführte Bücherei Leseinsel aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 22. November 2017 geschlossen. Der Grund: Die Information der Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2016, dass eine dringende Konsolidierung des Haushalts der Gemeinde erfolgen muss, da zukünftige Haushalte sonst nicht mehr genehmigungsfähig wären. Also wurden in der Haushaltsstrukturkommission, die aus Gemeinderäten jeder Fraktion zusammengesetzt ist, verschiedene Maßnahmen beschlossen, um den Haushalt zu konsolidieren. Außerdem wurde die Kommunalberatung Kehl gebeten, die Verwaltung und den Gemeinderat bei dieser schwierigen Aufgabe zu unterstützen, denn es ging vorrangig um die Schließung der freiwilligen Einrichtungen der Gemeinde, zu denen die Musikschule und die Bücherei gehören. Beide Einrichtungen sind kostenintensiv. Diese Vorgeschichte scheint der eine oder andere vergessen zu haben, denn plötzlich war in der letzten Sitzung des Gemeinderates von Bürgermeister Masino zu erfahren, dass nicht der Förderverein der Träger der neuen Kinder- und Jugendbücherei sein kann, sondern wieder die Kommune. Der Förderverein könne die Kosten gar nicht stemmen, so Bürgermeister Masino. In der auch im Ratssystem veröffentlichten Vorlage für die Sitzung war aber zu lesen: „Die Organisation und der Betrieb einer Kinder- und Jugendbücherei müssten aus Sicht der Verwaltung



in Trägerschaft eines Fördervereins, einer Bürgerstiftung o. a. liegen....“ Was war seit Erstellung der Sitzungsvorlage und dem Sitzungstag in dieser einen Woche geschehen? Wie kam es zu diesem Meinungswandel? Weshalb wurde dieser Punkt der Tagesordnung nicht vertagt, wenn die Verwaltung im Vorfeld zu einem anderen Ergebnis gekommen ist? Die Entscheidung hätte nach dem Willen des Bürgermeisters unbedingt noch an dem Abend getroffen werden müssen, warum auch immer! Letztendlich wurde das Thema vertagt.

In Zukunft gibt es eine Außenstelle der Musikschule Ettlingen in Waldbronn

Zur gleichen Zeit wie der Waldbronner Gemeinderat entschieden sich auch die Stadträte von Ettlingen für eine Zusammenarbeit mit Waldbronn in Bezug auf die Musikschule. Es wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Im Vorfeld hatte der Waldbronner Gemeinderat beschlossen, die Musikschule zum 30. September 2019 zu schließen. Dieser Beschluss war ebenfalls die Folge der Haushaltskonsolidierung. In Zukunft werden musikinteressierte Kinder und Jugendliche durch die Ettlinger Musikschule unterrichtet, die im Moment mit 83 Lehrerinnen und Lehrern rund 320 Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Instrumenten und Ensembles betreut. In Malsch, Karlsbad und Marxzell gibt es bereits eine solche Außenstelle, nun auch in Waldbronn. Die Verwaltung ihrerseits prüft, wo es geeignete Räumlichkeiten in Waldbronn gibt, Musikunterricht durchzuführen. Im Fall der Musikschule konnte eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, die auch die Eltern mittragen können.

Text: Marc Purreiter

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- RKH Fürst-Stirum-Klinik probt den Ernstfall
- Über 100 neue Auszubildende für die Pflegeberufe in den RKH Kliniken.
- Radfahren als gewohntes Fortbewegungsmittel bei den Menschen etablieren. Kreistag schreibt Radverkehrskonzept fort.
- Kreistag beschließt Abfallgebührenkalkulation. Steigende Kosten können nochmals durch vorhandene Gebührenüberschüsse ausgeglichen werden.
- Neuerrichtung statt Sanierung. Kreistag trifft Grundsatzbeschluss für Hauptsitz der Kreisverwaltung in Karlsruhe.
- Landrat bringt Haushalt 2019 ein. Kreisumlage senken und Schulden abbauen. In guter konjunktureller Zeit Handlungsspielräume für die Zukunft schaffen.
- Masterplan Asyl. Kreistag beschließt weiteren Rückbau von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge. Integration steht jetzt im Vordergrund.
- Land weist Gelder für verbindliche Lasten des öffentlichen Personennahverkehrs zu. Kreistag stimmt Vereinbarung für weitere zwei Jahre zu.
- Netzwerktreffen der Kommunalpolitikerinnen im Landratsamt Karlsruhe. Frauen Macht Mit- Kommunalwahl 2019.
- Landschaftserhaltungsverband: Ausbildung von Streuobstpädagogen startet wieder 2019.
- „Teilqualifizierung Metall plus“. 13 Flüchtlinge aus dem Landkreis Karlsruhe erhalten Zertifikat.
- Von stürmischen Zeiten im Kinderzimmer: Die Pubertät. Themenabend der Psychologischen Beratungsstelle in Karlsruhe.
- Preis für die beste pflegefachpraktische Arbeit. Minister überreicht Preis an Absolventin der RKH Akademie.

Landratsamt Karlsruhe

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung vom 23.11.2018 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A 8)

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen durch Änderungsbeschluss Nr. 3 vom 07.11.2018 zur einfachen Änderung des Planes nach § 41 FlurbG (Änderungen der Ausbauart, verlängern bzw. verzichten von Wegseitengräben, Verzicht auf Entwässerungsrinne) in der Flurbereinigung **Karlsbad-Mutschelbach (A 8)** für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Es sind keine erheblichen negativen Auswirkungen auf Schutzgüter zu erwarten. Die geplanten Änderungen sind geringfügiger Art. Die Änderungen umfassen hauptsächlich aus bautechnischen Gründen notwendige Asphaltierungen in kleinen Kreuzungs- und Steilbereichen. Außerdem wird die Länge von Wegseitengräben an die neue Situation angepasst.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3373) eingesehen werden.

gez. Pilz

Regierungspräsidium KA

Sehr geehrte Europa-Interessierte, am 29. März 2019 wird das Vereinigte Königreich aus der EU austreten; ein Austrittsabkommen ist noch immer nicht unterzeichnet. Behalten Sie bei der täglichen Nachrichtenflut den Überblick? Wie ist der aktuelle Stand der Brexit-Verhandlungen, wie geht es danach weiter in Europa?

Diesen und weiteren Fragen werden wir bei unserer nächsten Veranstaltung nachgehen und laden Sie und weitere Interessierte daher herzlich ein zur Veranstaltung

„Keep calm and Brexit. Die Zukunft der EU nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs“ am 5. Dezember 2018, 18.00 Uhr

im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Str. 17, Meidinger-Saal im EG.

Gut drei Monate vor dem Brexit wagen wir eine Bestandsaufnahme: Wie ist der Stand der Verhandlungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich, welche Themen sind noch offen? Wie geht es bis zum 29. März 2019 weiter?

Außerdem stellen wir die Frage, wie die Zukunft einer EU ohne das Vereinigte Königreich aussehen kann. Welche Szenarien gibt es für eine EU mit 27 Mitgliedstaaten, welches sind die größten Herausforderungen? Welche Folgen hat es für uns, wenn kein Abkommen geschlossen wird?

Erfahren Sie alles zum Brexit von A wie Austritt bis Z wie Zukunft und diskutieren Sie mit!

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung zum heute verabschiedeten Rentenpaket:

Mütterrente kommt automatisch

Der Rentenpaket hat den Bundesrat passiert und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Rentenhöhe haben wird, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Der sogenannte Rentenpaket besteht aus vier Komponenten: Die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die



Ausweitung der Mütterrente, die bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten sowie die Ausweitung der Midi-Job-Grenze.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau

Bis zum Jahr 2025 stellen die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau sicher, dass das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Für jedes Kind, das vor 1992 geboren ist, wird ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich dadurch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern. Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente ebenfalls auf ihrem Konto haben. Ein extra Antrag ist für die Mütterrente nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten

Wenn die Erwerbsminderungsrente ab 1. Januar 2019 beginnt, wird die sogenannte Zurechnungszeit auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Die Zurechnungszeit stellt erwerbsgeminderte Menschen so, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt.

Ausweitung der Midi-Job-Grenze

Von der höheren Midi-Job-Grenze profitieren ab 1. Juli 2019 insbesondere Geringverdiener. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdiente, zahlte nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwarb aber dafür auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Die Neuregelung ersetzt die bisherige Grenze durch einen sogenannten Übergangsbereich. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zahlen dann einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist jedoch, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr zu geringeren Rentenansprüchen führen.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz – RV-LVStG), dem sogenannten Rentenpakt, hat die DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de zusammengestellt. Auskünfte zu den Themen Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Wir gratulieren zum Geburtstag

30.11., Moori Hermina, 85 Jahre
03.12., Cordt Hannelore, 85 Jahre
04.12., Stubert Elisabeth, 80 Jahre
05.12., Weber Lore, 85 Jahre
06.12., Schaaf Jürgen, 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 31.10.2018

Reichenbach	5.523
Busenbach	5.905
Etzenrot	2.135
Gesamt	13.563

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 07243/515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettlingen**, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
(= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt,
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker
Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999
(0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 - 71 30 324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016



Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe Standort Ettlingen „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“

Ansprechpartnerin: Catrin Heidenreich

Pflegestützpunkte sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten.

Außerhalb des Standortes Ettlingen werden in Karlsbad jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr Sprechstunden im Rathaus in Langensteinbach, Hirtenweg 45, 76307 Karlsbad, angeboten. Sprechzeiten in Ettlingen: Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-546, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, 0160 7077566.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden.

Ab 10. Oktober 2018 bieten wir unsere Sprechstunden auch in den Räumen der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe an.

Mittwochs, 13:30 – 16:00 Uhr / 14-täglich in ungeraden Wochen in den Räumen des Pflegestützpunkts **Ettlingen**, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Das Hauptamtliche Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe lädt zum

zweiten „regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen“ der Region Süd ein

Seit Februar 2018 finden in regelmäßigen Abständen die „regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen“ in der Region Süd statt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir allen interessierten BürgerInnen eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung rund um das Thema Migration geben und den Dialog auf Augenhöhe fördern.

Im Anschluss an die ersten beiden Treffen in Malsch und Karlsbad, in dem vor allem aktuelle Herausforderungen und Bedarfe diskutiert wurden, findet nun das **dritte Treffen der Region Süd** statt. Hierfür laden wir ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, engagierte und interessierte BürgerInnen aus der Region sowie Geflüchtete und Migranten am **5. Dezember von 17.30-21.00 Uhr in die Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstr.15, 76337 Waldbronn** zum moderierten Austausch und zur Vernetzung ein. Schwerpunkte des Treffens werden sein: Begegnung, Motivation und Miteinander auf Augenhöhe sowie gegenseitige Informationen über aktuelle Entwicklungen und Bedarfe.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** bis zum **27.11.2018** an Natalie Steiner, Caritasverband Ettlingen e.V., natalie.steiner@caritas-ettlingen.de oder unter **07243/5151 131** bzw. **0176/12515106**.

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn

Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693

Unter dieser Nummer sind wir "rund um die Uhr" erreichbar. Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693

Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u.v.m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Psychologische Beratungsstelle

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515140.

Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr.

Offene Sprechstunde immer am Dienstag von 14 bis 17 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Psychoseerkrankte

Letzter Do. im Monat 19.00 - 20.30 Uhr

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,

76275 Ettlingen. Um ein Vorgespräch wird gebeten.

Tel.: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Außensprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes in Ettlingen

Um Anmeldung wird gebeten unter 07243 3458327.

Generell findet die Sprechstunde jeden zweiten und vierten Dienstag im SRH Klinikum in Langensteinbach statt.

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0 angefordert werden. Handy 017618788052

Caritas-Tagespflege Waldbronn

Der Caritasverband unterhält seit Oktober 1992 die Tagespflegestätte in zentraler Marktplatzlage inmitten der Gemeinde Waldbronn. Die Einrichtung wurde von der Gemeinde Waldbronn errichtet und dem Caritasverband als Betriebs-träger übertragen.

Das Angebot der Tagespflege verbindet die fachgerechte medizinisch-pflegerische Versorgung, die Betreuung und die Therapie mit der Erfüllung des Wunsches nach dem Verbleib in der gewohnten Umgebung.

Die Tagespflege ist für Menschen gedacht, die zwar pflegebedürftig, aber noch in der Lage sind, allein zu leben oder von Angehörigen versorgt werden. Sie können an Werktagen die Tagespflege besuchen, um dort Hilfe und Pflege zur Rehabilitation zu erhalten, ohne ihre häusliche Umgebung gänzlich aufgeben zu müssen.

Finanzierung:

Seit der Einführung der Pflegeversicherung erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Tagespflege. Bei der Abwicklung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ihre Ansprechpartnerin:

Unsere Leiterin der Tagespflegestätte, Frau Nicole Heidt, können Sie montags bis freitags unter der Telefonnummer 07243 63226 erreichen.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
psb-ettlingen@agl-freiburg.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Mi. 14 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr,
Fr. 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker

Stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.

Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295. In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon

Die Al-Anon Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: Den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.

Alateen

Alateen gehört zu den Al-Anon Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 07236 932304.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950.

Sprechstunde: montags 9-12 Uhr, dienstags 14-16 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310 wenden.

www.hospizverein-kmw.de strnad@hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz

soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Informationen und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;

Leiterin: Frau Hiltraud Röse, Informationen im Internet, www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de Tel. 07243 9454-262

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.

Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de,

www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.

Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Bettina Dennig

Koordinatorin des Kinderhospizdienstes

E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de;

www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de

Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe
Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnostikstellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamt Börse - bürgerschaftliches Engagement

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamt Börse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.

Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730, Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Diakonieverein Waldbronn e.V.

Der Diakonieverein ist als gemeinnütziger Verein seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des sozialen Netzes in Waldbronn mit Beratung und Hilfe für alle Bedürftigen tätig. Wir bieten unsere ehrenamtliche Unterstützung für nachfolgende Bereiche an:

- Bei Fragen zur Einrichtung notwendiger Betreuung,
- bei der Suche nach Alten- und Pflegeheimplätzen,
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen



- ebenso wie bei der Einrichtung alters- oder behinderten-gerechter Wohnungen.

Sie erreichen uns telefonisch über 07243 769896 (Elisabeth Passarge) oder 07243 61141 (Gerda Ischen) oder brieflich über unsere Geschäftsstelle, Goethestr. 8, 76337 Waldbronn.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpff, Telefon: 07248 5724

Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige.

Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr.

Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01, Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031

Kontaktstelle Karlsbad Parkinson-Gymnastik

Neben einer ständigen fachärztlichen Behandlung und der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ist eine auf das Krankheitsbild bezogene Gymnastik unerlässlich. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten.

Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns jeden Donnerstag, von 11:00 – 12:00 Uhr zur Parkinson-Gymnastik in der Seniorenresidenz "Kurfürstenbad" in Karlsbad-La., Kurfürstenbadstraße 1.

Unkostenbeitrag monatlich 15,00 €.

Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen.

Kommen Sie doch einfach donnerstags ab 11:00 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen.

Und an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns anschließend an die Gymnastik zum gemeinsamen Mittagessen, um in geselliger Runde unsere Erfahrungen auszutauschen.

Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad:

Berthold Müller - Tel. 07202 / 409 301

E-Mail: btmueller@gmx.de



Unser Programm für das 2. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer Homepage www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei. Im Dezember bleibt unser Büro donnerstags-nachmittags geschlossen!

K 1 - Vokabeln lernen wie im Schlaf / Bernd Haussmann

Samstag, 08.12.2018, 14.00-17.00 Uhr, € 32,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 31 - PC Sicherheit / Peter Kowalski

Montag, 03.12.2018, 19.00-22.00 Uhr, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 37 - Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung Themen, über die Sie sich informieren und nachdenken sollten! / Bernfried Schneider

Montag, 03.12.2018, 18.30-ca. 20.00 Uhr, € 10,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 71 - „Die Loslass-Stunde“ für Frauen Zeit zum Loslassen - Zeit für Dich / Andrea Hofmann-Schmidt

Samstag, 01.12.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 39,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 73 - Vortrag Medizinische Hypnose / Ewald Lauinger, Heilpraktiker

Samstag, 08.12.2018, 10.00 -12.00 Uhr, € 10,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a, OT Reichenbach

K 75 - Winterlicher Abendspaziergang / Frauke Grötz

Mittwoch, 05.12.2018, 18.30-ca. 21.30 Uhr, € 19,00 (+ Materialkosten ca. € 5,00 sind im Kurs zu bezahlen), Parkplatz Hotel Schwitzers, OT Reichenbach

K 109 - Workshop „Orientalischer Tanz - Lichtertanz“ / Schirin-Yasar Scharf

Samstag, 01.12.2018, 13.00-16.00 Uhr, € 32,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 115 - Eine Exkursion in die Welt des Kaffees / Sven Herzog

Samstag, 08.12.2018, 09.30 - ca. 11.30 Uhr, € 24,00, Rösterei Röstwerk, Etzenroter Str. 2

An- und Abmeldungen nur bis 04.12.2018 möglich!

K 126.1 - Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker

Freitag, 30.11.2018, 18.00-21.30 Uhr und Samstag, 01.12.2018, 09.00-13.30 Uhr, € 40,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 152 - Weihnachtsbäckerei für Kinder von 6-12 Jahren / Öznur Lutzweiler

Samstag, 08.12.2018, 10.00-13.00 Uhr, (+ 6,00 € Materialkosten im Kurs zu bezahlen), Albert-Schweitzer-Schule, OT Reichenbach



Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,

Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag, den 1. Dezember 2018**, beteiligt sich die Gemeindebücherei „Leseinsel“ letztmalig beim Nikolausmarkt auf dem Rathausmarkt.!

Wir haben gerne für Sie von **9:00 – 20:00 Uhr geöffnet!**

Am darauf folgenden **Samstag, den 8. Dezember 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei **regulär nicht geöffnet!**

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.

Liebe Freunde der Gemeindebücherei, ein Jahr ist es nun her, dass der Gemeinderat mehrheitlich mit nur einer Gegenstimme zum 28. Februar 2019 die Schließung der Leseinsel besiegelte. Schon damals sprach sich lediglich eine Fraktion des Gemeinderats dafür aus,

möglichst eine Kinder- und Jugendbücherei für Waldbronn erhalten zu wollen.

Wir als Förderverein der Gemeindebücherei unterstützten diese Vision und sammelten eintausendfünfhundert Unterschriften von Waldbronner Bürgern, die ebenfalls den Erhalt zumindest einer Kinder- und Jugendbücherei einfordern.

Recht spät, erst am 18. Oktober, fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins statt, bei der ich zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Seit dem Zeitpunkt spreche ich nun im Namen des Fördervereins Waldbronner Bürger an und werbe für finanzielle Unterstützung, um dem Gemeinderat einen monatlichen Zuschuss von 500 Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren anbieten zu können für den Fall, dass im ehemaligen Radiomuseum eine Kinder- und Jugendbücherei eingerichtet wird. Das Echo war so enorm positiv, dass ich innerhalb kürzester Zeit absehen konnte, dem Gemeinderat den oben genannten monatlichen Zuschuss verbindlich zusagen zu können.

Die Spendenbereitschaft der Bürgerschaft ist jedoch nicht bedingungslos. Die Waldbronner erwarten ein Entgegenkommen der Gemeinde. Die Bereitschaft dazu fehlte bei der Gemeinderatsitzung am 21. November weitestgehend. Kinder- und Jugendbücherei ja, aber bitte in fremder Verantwortung und kostenlos. Das war sehr befremdlich. Die Gemeinderäte können doch nicht ignorieren, dass die Bürgerschaft, dokumentiert durch eintausendfünfhundert Unterschriften und durch schriftliche Spendenzusagen, den Erhalt einer Kinder- und Jugendbücherei einfordert?

Wiederum sprach sich nur eine der vier Gemeinderats-Fraktionen uneingeschränkt dafür aus, im ehemaligen Radiomuseum eine Kinder- und Jugendbücherei in Trägerschaft der Gemeinde einzurichten.

Wir hoffen nun sehr darauf, dass im Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen sehr sorgfältig gegeneinander aufgerechnet wird, was sich mehr lohnt:

Sparen um jeden Preis oder Geld investieren für unsere Kinder und für unsere Jugend!

Ruth Csernalabics, 1. Vorsitzende des Fördervereins der Gemeindebücherei Waldbronn

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de



Waldschule Etzenrot

Fair Trade Schokolade für den Nikolausmarkt

Wir Viertklässler der Waldschule Etzenrot stellten im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Fairen Handel eigene Schokolade her. Die Zutaten bestehen lediglich aus hochwertiger Kakaobutter, Kakaopulver und Honig. Alle Produkte, die zur Herstellung verwendet wurden, tragen selbstverständlich das

Fair Trade Siegel. Einen Teil der Schokolade haben wir dann noch zusätzlich mit fair gehandelten Pistazien und Goji-Beeren verziert. Unsere Fair Trade Schokolade können Sie diesen Samstag auf dem Nikolausmarkt beim Stand der Waldschule erwerben. Auch werden „kleine Waldschulwichtel“ mit Bauchläden auf dem Markt unterwegs sein, die dieses leckere Produkt in ihrem Sortiment haben werden.



Anne-Frank-Schule



FREUET EUCH IN ALLEN LANDEN - ADVENTSKONZERT -

09. Dezember 2018



17 UHR

EV. KIRCHE WALDBRONN, GOETHESTRASSE 8

EINTRITT FREI - SPENDEN WILLKOMMEN

MITWIRKENDE:

- *René Egles, Elsässischer Liedermacher
- *Elsässischer Lehrerchor "Les maitres chanteurs d'Alsace bossue"
- *Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim 1924 e.V.
- *Schulchor der Anne-Frank-Schule Waldbronn

Realschule Karlsbad

Essen spenden! Freude schenken!

Wer glaubt, dass Armut nur ein Problem der Entwicklungsländer sei, der täuscht sich. Auch hier bei uns in Deutschland leben mehr als 1,5 Mio. Menschen in Armut!



Teils betroffen, teils schockiert darüber, dass auch bei uns sich immer mehr Menschen z.B. nicht einmal mehr ein Stückchen Schokolade leisten können, lernten wir, die Klasse 7b und 7c, im AES-Unterricht die Arbeit des Tafelladens in Ettlingen kennen. Einen Einblick in die tägliche Arbeit der ehrenamtlichen Helfer*innen der "Ettlinger Tafel" gab uns daher am Freitag, 16.11.2018 die Leiterin Frau Thoma, welche sich viel Zeit nahm und uns, d.h. die AES-Gruppe von Frau Hackenberg, durch den Tafelladen führte. Dabei erklärte sie uns unter anderem, dass nur Bedürftige mit einem Ausweis für wenig Geld dort einkaufen können und z.B. eine Banane gerade mal 5 Cent kostet. Mit Sorge erzählte Sie uns auch, dass mehr denn je gut erhaltene Lebensmittel weggeworfen werden, währenddessen sie und ihre Kolleg*innen mit viel Engagement und Herzblut versuchen der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken und jede Spende dankbar annehmen.

Daher haben wir uns im Rahmen unseres Sozialprojekts dazu entschlossen, die Arbeit der "Ettlinger Tafel" zu unterstützen und den Bedürftigen zu helfen.

Dazu wollen wir bei uns an der Schule am **Freitag, 07.12.2018** eine große **Spendenaktion** durchführen, bei der hoffentlich viele Lebensmittel- und andere Produktspenden für den Tafelladen in Ettlingen zusammenkommen. Uns ist es ein Herzensanliegen, dass die Waren dort hinkommen, wo sie gebraucht werden und denen eine Tafel gedeckt wird, die es sich sonst nicht leisten können!

Gymnasium Karlsbad

Theater für Alle! Kommen und Schauen!

Zimmer mit Straßenblick

Ein Theaterprojekt des Gymnasiums Karlsbad

Die vielbereiste Werbefotografin Malika beschließt, für ein Jahr nur in ihrer Straße zu bleiben und diese nicht zu verlassen. In dieser Zeit lernt sie ihre Mitmenschen näher kennen. Nach und nach kommt ein ganz neues Gemeinschaftsgefühl in die, zunächst eher triste, Nachbarschaft.

Der Theaterkurs 12 des Gymnasiums Karlsbad zeigt in dem selbst entwickelten Stück eine ganze Bandbreite von Charakteren, erarbeitet aus eigenen Ideen und Texten, die mit ihren ganz individuellen großen und kleinen Problemen ihren Alltag bestreiten. Die Einsamkeit in der Großstadt und die Geschichten hinter den Fenstern werden erzählt mit kritischen Untertönen, manchem Augenzwinkern und einer Prise Zeitgeist.

Die Idee des Stückes entstammt dem realen Selbstversuch des Holländers Marnix Haag, der ein Jahr lang in seiner Straße in Amsterdam lebte und dadurch ihr soziales Gefüge zum Positiven veränderte.

Termine:

Mi, 28.11.18, 19:00 Uhr

Fr, 30.11.18, 19:00 Uhr

Musiksaal, EG, Gymnasium Karlsbad,

Am Schelmenbusch 14-16

Karten an der Abendkasse

Gartenschule Ettlingen

Adventsbasar in der Gartenschule

Am **30.11.2018** wird in der Gartenschule Ettlingen von **16:30-19:00 Uhr** der jährliche Adventsbasar abgehalten. Die selbstgebackenen, -gebastelten und -gebauten Kostbarkeiten sind immer einen Blick wert. Danach kann man es sich mit einem Glühwein, einem Kinderpunsch oder auch einem Würstchen gemütlich machen. Auch die von den Eltern und Lehrern selbst gebackenen Kuchen sind eine Fahrt in den **Odertalweg 3 in Ettlingen-West** wert.

Die Gartenschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Dort finden Kinder, die mit dem Lernen Probleme haben, ein zweites Zuhause und werden sehr individuell für ihr Leben vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie.

Kindergarten St. Josef



lädt ein zum

> Kuchen- und Plätzchenverkauf

Freitag 30. November 2018, ab 8 Uhr
Rathausmarkt Waldbronn

Genießen Sie selbst gebackene Kuchen und Plätzchen unserer Mitglieder und Helfer. Damit unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins. Der Erlös kommt in vollem Umfang den Kindern und Erzieherinnen des Kiga St. Josef in Busenbach zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Waldorfkindergarten Karlsbad



Einladung zur Adventsspirale für Erwachsene

Als Einstimmung auf die Adventszeit laden wir alle Interessierten herzlich ein zu unserer Adventsspirale. Unsere Kindergarten-Kinder erleben die Adventsspirale jedes Jahr am späten Nachmittag mit großer Anteilnahme als stilles, inniges Fest. Auch für Erwachsene ist dieser meditative Brauch eine schöne Möglichkeit, sich innerlich auf die dunkle Jahreszeit und die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen.

Freitag, 30. November 2018, 20:00 Uhr

Waldorfkindergarten

Jahnstraße 59, 76307 Langensteinbach

Damit wir alles vorbereiten können, bitten wir um kurze Anmeldung, entweder telefonisch unter 07202/1785 (gerne auch auf dem Anrufbeantworter) oder per E-Mail an info@waldorfkindergarten-karlsbad.org

Der Ablauf ist für Kinder und Erwachsene gleich: Eine Spirale aus Tannenzweigen führt auf dem Boden zu einer Kerze in der Mitte. Jeder geht einzeln und in Ruhe seinen Weg zum Licht, entzündet dort eine eigene Kerze und geht den Weg wieder zurück. Die Lichter werden nach und nach in der Adventsspirale abgestellt, so dass sich langsam der ganze Raum erhellt.



Kindergarten Don Bosco

Sankt Martins-Fest im Kindergarten Don Bosco

Am Abend des 9. Novembers 2018 trafen sich alle Kinder und Eltern des Kindergarten Don Bosco, um den diesjährigen St. Martinsumzug zu starten. Die Kinder brachten ihre bunt leuchtenden Laternen mit, die sie zuvor in den vergangenen Wochen im Kindergarten gebastelt hatten. Nachdem sich alle vor dem Kindergarten versammelten, zogen sie los. Unterwegs wurde mehrmals angehalten um traditionelle Martinslieder zu singen. Die Kinder konnten stolz und mit viel Freude ihre Textsicherheit zeigen. Wieder angekommen im Kindergarten, führten die Schulanfänger ein St.-Martin-Spiel auf, welches das Publikum begeisterte. Anschließend wurden alle Gäste des Martinumzugs in der Turnhalle mit leckeren Martinsbrezeln, Glühwein und Punsch empfangen. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre hatten alle dort viel Spaß und konnten den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir möchten uns bei der Bäckerei Nussbaumer ganz herzlich für die gespendeten Backwaren bedanken. Auch bei unserem Elternbeirat und der Feuerwehr Waldbronn bedanken wir uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung.

Das Don Bosco Team

Partnerschaften

FREUNDKREIS
SAINT
GERVAIS WALDBRONN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem **8. Dezember 2018**, um 18.00 Uhr im **Restaurant Albhöhe**, Im Beckener 17, Waldbronn, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Ausblick auf das Jahr 2019
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, gegen 19.30 Uhr, laden wir zum Sektempfang ein. Nach einer musikalischen Einstimmung gibt es ein gemeinsames Abendessen (Kostenbeteiligung ohne Getränke 20 € pro Person).

Zu diesem gemütlichen Beisammensein laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde unserer Partnerschaft herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Felicitas Naß, Vorsitzende



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der Partnerschaft, wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Adventsfeier** am **Freitag, 30. November 2018 um 19 Uhr** im Haus des Schwarzwaldvereins (Stuttgarter Str. 34 in Waldbronn-Reichenbach).

Wir wollen in gemütlicher Runde mit einem kleinen Programm das Vereinsjahr ausklingen lassen. Über einen Beitrag zu unserem Buffet (Salat, Gebäck, Süßspeise ...) würden wir uns freuen.

Reda/Polen



Unterwegs in Gernsbach und Umgebung

Am 17. November, einem schönen und sonnigen Samstag, hat eine Gruppe der Mitglieder des Freundeskreises Reda-Waldbronn die Stadt Gernsbach, den Hauptort des unteren Murgtals, besucht. Im Rahmen einer Führung haben wir viele interessante und auch kaum bekannte Ecken der Altstadt kennengelernt. Das Foto zeigt unsere Gruppe in einer maleischen Gasse an der katholischen Kirche.



Eine fachkundige Führerin von der Tourist Information Gernsbach hat uns voller Elan begleitet und viele historische Anekdoten zum Besten gegeben.

Nach dem Stadtrundgang sind wir in dem ältesten Restaurant Gernsbachs mit dem originellen Namen „Stern und Hirsch“ eingekehrt. Die hausgemachten Spätzle waren nicht nur köstlich, sie regten auch dazu an, eine lebhaft Diskussion über deren Herstellung zu führen. Nach dem Essen hat sich die Gruppe geteilt. Ein Teil der Gruppe schlenderte weiter durch Gernsbach und ein anderer ist zum Schloss Eberstein gewandert. Der kleine Wanderweg war anspruchsvoll, aber lohnenswert. Das Schloss beeindruckte mit seiner schönen Lage umgeben von Weinbergen. Es war ein rundum gelungener Ausflug.

Text und Foto: Dr. Bozena Arnold

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 2. Dezember „Der kommende Herr“ – Erster Sonntag im Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft) und Vorstellung der Konfi3-Gruppe, Pfarrer Stober

Im Anschluss Kirchenkaffee und Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken der Diakonie

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9,9)





Sonntag, 9. Dezember „Der kommende Erlöser“ – Zweiter Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rauschdorf

Im Anschluss Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken der Diakonie

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr „Lebenslicht“ – Ökumenisches Hausgebet im Advent
Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte – oder auch Ihnen weniger vertraute, noch fremde Personen – einzuladen, um gemeinsam zu feiern. Gebetsordnungen liegen in den Kirchen aus.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Sitzung Kirchengemeinderat,

Montag, 3. Dezember, 19.30 Uhr

Lebendiger Adventskalender, Öffnung des Adventskalenderfensters am Gemeindezentrum mit Punsch und Plätzchen, Dienstag, 4. Dezember, 17.30 Uhr
Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr, Adventsfeier im Gemeindezentrum

Probe Projektchor, Dienstag, 4. Dezember, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbeltäfer“ für Kinder bis 3 Jahre,

mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Konfi3-Kurs, Samstag, 1. Dezember, 10.00 Uhr,

Gestaltung des Kalenderfensters für den Lebendigen Adventskalender Waldbronn

Jungschar-Gruppe, Samstag, 1. Dezember, 10.00 Uhr, „Was ist wirklich gerecht?“ ... und wir backen etwas Leckeres

Evangelischer Seniorennachmittag

„Die Kerze brennt, ein kleines Licht, wir staunen und hören: Fürchte dich nicht“

Zu einem besinnlichen Nachmittag mit Liedern und Geschichten zum Advent laden wir unsere Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, den 5. Dezember ein.

Beginn ist um 14.30 Uhr

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290

oder 0170/3059022

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de



Diakonieverein Waldbronn e.V.



Evangelischer Diakonieverein
Waldbronn e.V.

Wohlfahrtsbriefmarken

Im Advent verkaufen wir wieder die
Weihnachtsbriefmarken sowie die
Wohlfahrts-Märchenmarken der Diakonie.

Sie können diese am

**2. Dezember, dem 1. Adventssonntag,
nach dem Gottesdienst
im Ev. Gemeindezentrum Goethestr. 8,
kaufen.**

Die Briefmarken können Sie auch bei Frau Ischen,
Tel. 61141, bestellen.

Mit dem Kauf unterstützen Sie den Diakonieverein.



Ökumenische Mitteilungen

„Lebenslicht“ - Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 10. Dezember 2018 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Die Liturgiehefte liegen in unseren Pfarrkirchen aus.

Gott und die Welt

Tage der Achtsamkeit und der Stille – eine Einführung in das kontemplative Gebet mit Dr. Ruth Fehling

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe
(1 Kor 13,13)

Termin: Samstag, 1. Dezember: „lieben“
11.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Karlsbad-Spielberg, Herrenalber Str. 48,
Gemeindehaus bei der katholischen Kirche

Kosten: 3,00 € für das Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
Anmeldung bei PRef'in Dr. Ruth Fehling

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert; boschert@sewk.de

**Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr,
Tel. 2005252**

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 01.12.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 02.12.:

08.45 Busenbach Hl. Messe - Kolpinggedenktag

10.30 Langensteinbach Festgottesdienst zum Patrozinium mit Singkreis

10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

14.00 Reichenbach Taufe

14.30 Langensteinbach offenes Adventsliedersingen

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

Montag, 03.12.: Hl. Franz Xaver

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

**Dienstag, 04.12.:**

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 05.12.: Hl. Anno

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst
08.30 Etzenrot Laudes
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

Donnerstag, 06.12.:

10.00 Reichenbach Stille Anbetung
17.00 Langensteinbach Nikolausfeier im Pfr.-Benz-Haus
18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 07.12.:

10.45 Spielberg Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Seniorenhaus
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt
18.30 Spielberg Ökumenische Andacht im Advent

Samstag, 08.12.:

12.00 Busenbach Gebetsstunde zum Hochfest Mariä Empfängnis
12.00 Etzenrot Gebetsstunde zum Hochfest Mariä Empfängnis
12.00 Reichenbach Gebetsstunde zum Hochfest Mariä Empfängnis
17.00 Reichenbach Klangwort - Orgelmusik und Bibelwort
18.30 Etzenrot Vorabendmesse - Familiengottesdienst anschl. Glühweinverkauf

Sonntag, 09.12.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe
10.30 Busenbach Hl. Messe
anschl. Kirchencafé
10.30 Reichenbach Kinderkirche in der Kirche
16.00 Karlsbad Musikalische Adventsandacht auf dem Marktplatz
18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

Freitag, 30. November

„Streifzüge durch unser Leben“ –
Die Kurzfilmreihe im Herbst 2018

Wortgottesdienst mit Film zum Thema: „Jesus kommt. Und dann?“ um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche in Spielberg

Angebote für Kinder und Jugendliche**Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse**

Am Sonntag, 02.12. um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Reichenbach.

Kinderkirche unterm Regenbogen

Nikolausfeier am Donnerstag, 06.12. um 17.00 Uhr im Pfr.-Benz-Haus in Langensteinbach.

Familiengottesdienst im Advent

Am Samstag, 08.12. um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Etzenrot.

Kinderkirche in Reichenbach

Am Sonntag, 09. Dezember um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Reichenbach

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung zu einem Abend mit mal ruhigen, mal stürmischen meditativen Tänzen.

Wann: Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr

Wo: Kath. Pfarrzentrum Reichenbach

Kath. Pfarrgemeinde**St. Wendelin****Waldbronn-Reichenbach****Mitspieler für das Krippenspiel am 24.12. um 15.30 Uhr in Reichenbach gesucht**

Eingeladen zum Mitmachen sind Grundschüler und Kindergartenkinder

Hast Du Lust mitzumachen?

Wir brauchen Dich, um die Geschichte von der Geburt Jesu nachzuspielen und an Heiligabend im Rahmen der Kinderkrippenfeier in St. Wendelin Reichenbach aufzuführen.

Für die ersten Absprachen wie Rollenverteilung (mit und ohne Text) treffen wir uns am

Mittwoch, 05.12. um 15.00 Uhr in der kath. Kirche.

Weitere Probentermine sind mittwochs vorgesehen: 12.12., 19.12., und Generalprobe am So., 23.12., jeweils 15 Uhr.

Toll, dass Du dabei bist - wir freuen uns auf Dich!

Denise Krug und Alexandra Kunz, Gemeindeferentin
(Tel. 65 23 43)

Sternsinger Vorbereitungstreffen

Das neue Jahr beginnt bald, und die Sternsinger ziehen wieder von Haus zu Haus, um Spenden für notleidende Kinder zu sammeln.

Wenn Du Lust hast, ein Teil dieser Aktion zu sein, dann komm zu unseren Vorbereitungstreffen:

Reichenbach

08.12.2018 um 11 Uhr KaOT

15.12.2018 um 11 Uhr Pfarrzentrum

Altenwerk Reichenbach

Das Altenwerk-Team lädt ein:

Adventsnachmittag

**am Mittwoch, 05.12., 15.00 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Reichenbach.**

Mit vorweihnachtlichen Liedern und Traditionen machen wir einen kleinen Streifzug durch Europa.

Ganz herzlich eingeladen sind auch die evangelischen Senioren und die „jungen Senioren“.

**Kolpingsfamilie
Reichenbach**

Herzliche Einladung zur

Adventsfeier

am **Sonntag, 2. Dezember 2018**

um **16.00 Uhr**

im Pfarrzentrum Ernst Kneis.

Wir wollen gemeinsam den Kolpingsgedenktagsgottesdienst feiern und anschließend bei Adventsliedern besinnlich die Adventszeit beginnen.

Außerdem bietet die Feier einen gebührenden Rahmen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Mit einem kleinen Abendessen wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Euer Mitfeiern.

Das Leitungsteam

Tel. 0151 10993230

E-Mail: kolping-reichenbach@sewk.de



Nikolaus-Aktion am 6. Dezember

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingsfamilie Reichenbach ihren Nikolaus-Dienst an. Unser Besuchsgebiet beschränkt sich auf Waldbronn. Anmeldeformulare für einen Besuch vom Nikolaus mit Knecht Ruprecht, am 6.12.18 ab 17 Uhr, liegen ab sofort bei

folgenden Waldbronner Geschäften aus: Blumen Kraft, Schwarzwald Apotheke, Elektro Dreher und im Kindergarten St. Elisabeth, sowie in der kath. Kirche St. Wendelin. Ebenso können Sie sich das Formular auf www.Kolping-Reichenbach.de oder www.sewk.de/downloads herunterladen und ausdrucken. Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Wir bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf und die Berücksichtigung ihrer Terminwünsche. Wir bitten daher um eine rechtzeitige Anmeldung. **Anmeldeschluss ist am Samstag 01.12.18.** Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Besuchen für diesen Tag entgegennehmen können. Wie in den letzten Jahren werden wir den Erlös unserer Nikolaus-Aktion an bedürftige Familien in der Region weiterleiten, welche uns von der Caritas Ettlingen vermittelt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserem Anmeldeformular oder unter folgender Telefon-Nr.: 07243-572351 Alexandra Huck



Kolpingsfamilie Reichenbach

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach



Die Katholische Frauengemeinschaft Reichenbach lädt alle Frauen herzlich zu ihrer diesjährigen

Adventsfeier am Montag, den 3. Dezember
um 19.15 Uhr

ein.

Nach besinnlichen Texten und Liedern, die uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen wollen, werden wir den Abend mit Tee und anderen Leckereien ausklingen lassen.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

- 30.11.2018
Sockengolf
- 07.12.2018
Nikolaus-KaOT

Die Ministranten St. Wendelin

Nikolausmarkt am 01.12. in Waldbronn

Die Ministranten St. Wendelin Reichenbach freuen sich, Sie beim großen Nikolausmarkt am Samstag, 01.12. von 12.00 – 20.00 Uhr im Rathausmarkt begrüßen zu dürfen. Wir bieten den „echten“ Nikolaus aus Fairtrade-Schokolade zum Verkauf, mit Glühwein, Kinderpunsch und Sandwiches können Sie sich bei uns stärken.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kirchencafé in Busenbach

Am Sonntag, 9. Dezember, im Anschluss an den Gottesdienst, besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei. Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft und Bücher ausgeliehen werden.

Spieleabend am Mittwoch, 05.12., von 18:00 bis 21:00 Uhr, in der Bücherei unter der Sakristei

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. Das Spieleabend-Team

Dienstag, 18.12.2018

24-stündige eucharistische Anbetung in Busenbach



Von **Dienstag, 18.12. bis Mittwoch, 19.12.** wird es in St. Katharina Busenbach wieder eine 24-stündige eucharistische Anbetung geben. Sie beginnt am 18.12. nach dem Rosenkranz um 18.30 Uhr und endet am 19.12. um 18.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen, der Rosenkranz schließt sich daran an. Rechtzeitig werden in allen Kirchen wieder die Listen ausliegen, in denen Sie sich für eine oder mehrere Anbetungsstunden eintragen können. Vielen Dank!

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Umkehren, um anzukommen –

Johannes der Täufer zeigt uns den Weg im Advent heute

Wir laden herzlich ein zu unserer Adventsfeier **am 10. Dezember um 19.00 Uhr** im DRK-Raum der Anne-Frank-Schule. Im Anschluss an den besinnlichen Teil findet das gemütliche Zusammensein statt, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Ihr kfd Team

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Pater Heinz Kulüke schickt einen herzlichen Gruß zu Weihnachten aus Cebu/ Philippinen, wo er nach 6-jähriger Tätigkeit als Oberer der Steyler Missionare in Rom wieder voll seine Arbeit aufnehmen kann. Er schreibt: Sehr viel Gutes



konnte 2018 wieder für die uns anvertrauten Menschen getan werden.

Dafür möchte ich Euch allen auch im Namen der Empfänger der Hilfe sehr herzlich danken.

Aufzeichnungen aus seinen Erlebnissen sollen uns durch den Advent begleiten, stellvertretend für die Arbeit aller Missionare, egal an welchen Orten sie wirken, und davon die Medien leider nichts berichten.

Mülldeponien - 25.12.17: Weihnachtsgottesdienst auf der Deponie in Mandaue.... Hustende Kinder, aufgekratzte Beine und Arme, die Gesichter der Säuglinge von Mücken zerstoßen.. Eiternde Wunden... Die Kinder tragen schmutzige T-Shirts mit Löchern..

Der Gottesdienst beginnt mit dem Verbinden von Wunden und der Versorgung der Kranken... Als Weihnachtsgeschenk erhalten die Familien Nahrung....

Die solidarische Unterstützung großzügiger Menschen in der Heimat macht Mut, den nicht immer leichten Weg mit den Armen weiterzugehen. Die Mülldeponien sind immer wieder neu der letzte Zufluchtsort der Armen.

Durch Schulungs-, Ernährungs- und Gesundheitsprogramme sowie Umsiedlungen können wir den Menschen helfen. Besonders die Kinder und älteren Menschen sind die Leidtragenden. Diese Menschen brauchen weiterhin unsere Hilfe. Fortsetzung folgt.

Der Eine-Welt-Kreis unterstützte schon einmal die Arbeit von Pater Kulüke mit dem Erlös des Fastenessens. - DANKE -

Kolpingfamilie Busenbach



TRADITIONELLER KOLPINGGEDENKTAG

Die Kolpingfamilie Busenbach lädt ein zum „Traditionellen Gedenktag“ am Sonntag, 2. Dezember

Der Gedenktag beginnt mit der Heiligen Messe um 8.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach. Anschließend findet die Gedenkfeier im DRK - Heim in der Anne - Frank - Schule Busenbach mit der Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Gastredner ist in diesem Jahr Minister mult. Oberbürgermeister a. D. Dr. Erwin Vetter.

Die Kolpingfamilie lädt die Mitglieder und Freunde herzlich zur Mitfeier der Heiligen Messe und der Gedenkfeier ein.

Besuch des Heiligen Nikolaus

Beim Adventfenster am **6. Dezember** wird traditionell der **Heilige Nikolaus** zur Kolpingfamilie ins DRK - Heim in der Anne - Frank - Schule nach Busenbach kommen.

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Die Eltern bitten wir, kurze Hinweistexte für jedes Kind mitzubringen, damit der **Heilige Nikolaus** zu dem Kind persönlich sprechen kann.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Gemütliches Beisammensein auf dem Kirchhof am 08.12.2018

Im Anschluss an den Familiengottesdienst wollen wir den Abend gemütlich ausklingen lassen, **mit Kinderpunsch, Glühwein, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck**. Das Familiengottesdienstteam freut sich auf einen schönen Abend und adventliche Stimmung mit Ihnen.

Die Probe für den Familiengottesdienst findet am Samstag, den 08.12.18 um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Andrea Anderer, Tel. 69883, Bärbel Lawall, Tel. 3421680, Diana Heller Tel. 571844

Frühstück nach dem Rorate-Amt am Samstag, 15.12.18, in Etzenrot

Seit Jahren ist es ein schöner Brauch, sich nach der Rorate-Messe zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim zu treffen.

Wir laden auch dieses Jahr wieder alle aus der ganzen Seelsorgeeinheit ganz herzlich dazu ein. Wer gerne am Frühstück teilnehmen möchte meldet sich bitte bis Donnerstag, 13.12., im Pfarrbüro Etzenrot an: Tel: 07243/61120, Mail: etzenrot@sewk.de oder trägt sich in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt.

Ministranten Herz Jesu Etzenrot

Herzlich laden wir alle Ministranten sowie auch die neuen Kommunionkinder zu unserem nächsten Ministrantentreffen am Samstag, 1. Dezember um 14:30 Uhr ins Pfarrheim Etzenrot ein.

Gemeinsam wollen wir Weihnachtsplätzchen backen.



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 02. Dezember 2018 09.30 Uhr
Donnerstag, den 06. Dezember 2018 20.00 Uhr

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 29.11. – 05.12.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	U14 Treff: Lebkuchen-Haus
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff: Plätzchen backen & der Nikolaus kommt
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



und dann warten wir auf den

Nikolaus



und hoffen, dass er auch dieses Jahr wieder den Jugendtreff besucht...

**Jugendzentrum Karlsbad**

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre): Plätzchen backen
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff (14-täglich: 8.12., 12.1., 26.1.)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00	Offener Treff
Mittwoch:	16:00 - 18:00	Kinder Treff (Klasse 1-4): Nikolaus-Überraschung
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf <http://www.juze-karlsbad.de/>

Vereinsnachrichten**DLRG Waldbronn e.V.**

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2018/2019

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Algbauabads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Liebe Mitglieder,
zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres laden wir euch
alle ganz herzlich ein zu unserer

**Weihnachtsfeier am Sonntag, den 9. Dezember
um 14:30 Uhr, im Kath. Pfarrzentrum Reichenbach.**

Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen, und vielen tollen
Programmpunkten wollen wir uns mit euch auf Weihnachten
einstimmen. Zur besseren Planung würden wir uns
über eine Rückmeldung bis zum 30. November freuen.

**Kuchenspenden und Anmeldung unter
Tel. 0176-82668445 oder info@waldbronn.dlrg.de**

Nächste Termine:

02.12.18	Bastelnachmittag Daumenklavier
09.12.18	Weihnachtsfeier
13.01.19	Eistreff
01.02.19	Filmeabend
22.02.19	Jugend- und Mitgliederversammlung

Hospizverein e.V.
Karlsbad - Marxzell - Waldbronn
**Ihr ambulanter Hospizverein**

Stöbern Sie doch mal auf unserer Internetseite

www.hospizverein-kmw.de

und schauen und lesen Sie dort mal, wer der Hospizverein
überhaupt ist, wer dort tatsächlich arbeitet, was dort ge-
leistet wird und wie vielleicht Ihnen, Ihren Angehörigen und
Freunden und Bekannten geholfen werden könnte.

Schauen Sie mal auf die Seite

„Aktuelles & Veranstaltungen“.

Dort berichten wir gerade über die aktuellen Dinge, die in
der letzten Zeit passiert sind und Sie vielleicht interessieren.
Welche Weiterbildungen unsere Ehrenamtlichen durchgeführt
haben, welches Interesse für unseren Orientierungskurs war
und welche Ereignisse sonst noch waren:

- Aktuelle Mitgliederzahl
- Spende der DB Stiftung
- Spende der Hospizstiftung Landkreis und Stadt
- Kinder-Hospiz-Lebenslauf
- Jubiläum und Sonstiges.

Hinter dem Hospizverein verbirgt sich mehr als man glaubt.
Seien Sie mal neugierig.

Hospizerein-KMW e.V.

Unser Hospiztelefon: 07243.93 83 200

**Casa Niños Rosa Maria**

Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

Nikolausmarkt

Am 01. Dezember 2018 ab 12 Uhr
Rathausmarkt Waldbronn

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
bewirten Sie gerne mit*

**leckerem Chili con Carne
(auch vegetarisch),
Kaffee, Marmorkuchen/Hefezopf,
Glühwein und Kinderpunsch,
und sonstigen Getränke.**

*Handgefertigte, weihnachtliche
Holzdekorationen, Strickwaren, Gebäck
und sonstige Geschenkartikel finden Sie
ebenfalls bei uns!*

**Der Erlös geht zu 100% an das
Kinderhaus Rosa Maria Honduras**

Lions Clubs International
Lions-Club Waldbronn
Lions-Hilfe Waldbronn e.V.
**Neuigkeiten aus dem Lions Club Waldbronn**

Auch dieses Jahr sind wir beim Lions-Friedensplakatwettbewerb vertreten. Das Motto 2018 lautet „Freundlichkeit zählt“.

Teilnehmer waren die Lerngruppe 6a und 7a der Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn. Die Kinder haben ca. 40 Bilder gemalt, die alle kreativ und farbenfroh das Thema darstellen. Für die Gewinner gab es tolle Preise (z.B. Eisgutscheine für die ganze Klasse, Buchpreise...). Ein Bild der Schülerin Anita aus 7a wurde für den Lions-Wettbewerb ausgewählt.

Schon jetzt blicken wir ins Jahr 2019 und suchen interessierte Schul- oder Freizeitgruppen mit Kindern der Altersstufe 11-13. Wir Lions würden die Teilnahme am Friedensplakatwettbewerb gerne als Dauerprojekt aufnehmen. Die Durchführung wird gesponsert durch den Lions-Club Waldbronn. Für die Teilnehmer und Gewinner gibt es tolle Preise (Eisgutschein für die ganze Klasse, Buchpreise ...).



Des Weiteren wirft auch der **Lions Basar 2019** schon seine - organisatorische - Schatten voraus. Es ist immer eine Menge zu tun, deshalb freuen wir uns über 3 neue junge Club-Mitglieder, die uns auch hier tatkräftig unterstützen werden.

Zur Basar-Info:

Verkauf: Samstag, 2. Februar 2019 von 9-16 Uhr

Sammlung: Mittwoch 30. Januar 14-19 Uhr

und Donnerstag 31. Januar 13-16 Uhr

Alle o.g. Termine im Kurhaus Waldbronn.

Bitte nur gut Erhaltenes vorbeibringen.

ARCHE e.V.



Hinweis:

OAK - Offener Arbeitskreis FREE - Freie Energiearbeit

Thema: Bereitschaft eigene Fehler souverän einzugestehen

Mo, 03.12.2018 - Ina Vetter, 0 72 36 - 279 98 21

MEDIT - Meditation mit dem Thema

"Ich hatte mich damals getäuscht, jetzt weiß ich es besser."

Mi, 05.12.2018 - Karin Heim, 0 72 36 - 279 12 09

FRÜHSEXUALISIERUNG und die bitteren Folgen

Im Ärzteblatt wird über diese alarmierende Zunahme berichtet:

"Ärzte und Psychologen registrieren mehr Fälle von Kindern und Jugendlichen, die sich fremd in ihrem Körper fühlen und ihr Geburtsgeschlecht ändern wollen. Die Behandlungszahlen hätten sich allein in der Münchner Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie seit 2013 vervielfacht; ähnliche Steigerungsraten verzeichneten die Spezialambulanzen in Hamburg, Berlin und Frankfurt, berichtet die Zeit.

Die Bioethikerin und Juristin Dr. Stephanie Merckens berichtete über die weit mehr als 20 Möglichkeiten umfassende „Sexuelle Vielfalt“ Kinder zu zeugen. Die Kinderwunsch-Industrie boomt. Die staatliche Zwangsindoktrination und zu frühe Konfrontation mit den Sexualpraktiken außerhalb des Geborgenheit gebenden Familienkreises hat gravierende Folgen für unsere Kinder. Mitunter outeten sich an einzelnen Schulen oder Orten direkt mehrere Jugendliche gleichzeitig als Transgender. „Das widerspricht jeder medizinischen Wahrscheinlichkeit. Es muss da andere Gründe geben“, vermutet der Kinder- und Jugendpsychiater Alexander Korte in der Wochenzeitung. „Wir behandeln mittlerweile zwischen siebzig und achtzig Prozent Transjungen, also als Mädchen geborene Jugendliche“, sagte Saskia Fahrenkrug, die Leiterin der Spezialambulanz am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Spezialisten beobachten den Trend der Zeit zufolge weltweit. So seien die wegen einer Geschlechtsidentitätsstörung behandelten Kinder und Jugendliche im „Gender Identity Development Service“ der Londoner Tavistock-Klinik zwischen 2009 und 2018 von rund 100 auf 2.500 gewachsen.

Lesen Sie mehr auf www.ARCHIVIVA.com

Noch irgendjemand Fragen zu der damals geplanten Aufklärungs-Aktion von ARCHE in Waldbronn, die vom Bürgermeister unterbunden wurde?

VdK Waldbronn

Behinderung

Aktuelle Informationen rund um das Thema Behinderung, zum Beispiel zu den Bereichen Barrierefreiheit, Behindertenpolitik, Nachteilsausgleiche, Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und vieles mehr.

Behindert - Was bedeutet das?

"Behindert" sind nach § 2 Absatz 1 des Neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) Menschen, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Wenn die Beeinträchtigung der Teilhabe zu erwarten ist, ist die Person von einer Behinderung bedroht.

Diese an Vorschläge der Weltgesundheitsorganisation (WHO) angelehnte Begriffsbestimmung orientiert sich nicht an wirklichen oder vermeintlichen Defiziten; im Vordergrund steht das Ziel der Teilhabe an den verschiedenen Lebensbereichen.

Laut Definition gelten demnach nicht nur körperliche Gebrechen als Behinderung. Auch seelische Erkrankungen - also zum Beispiel psychische Leiden wie etwa starke Depressionen, Psychosen oder Neurosen - können nach dieser Definition unter Umständen als Behinderung angesehen werden. Als Abweichung vom "typischen Zustand" ist der Verlust oder die Beeinträchtigung von - im jeweiligen Lebensalter - normalerweise vorhandenen körperlichen, geistigen oder seelischen Strukturen zu verstehen. Eine Behinderung liegt vor, wenn ein Mensch aufgrund einer solchen Erkrankung oder Schädigung in seiner Teilhabe am Leben in einem oder in mehreren Bereichen eingeschränkt ist.

Das neunte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) enthält die gesetzlichen Regelungen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, von Schwerbehinderten und von Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind.

Darin festgehalten sind unter anderem Regelungen zu Nachteilsausgleichen, die Menschen mit Behinderungen in Anspruch nehmen können, zu Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und vieles mehr.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Bodenproben

Der Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettlingen bietet den ihm angeschlossenen Ortsvereinen an, für ihre Mitglieder eine Gartenbodenprobe durchzuführen.

Eine Gartenbodenprobe kostet 13,- Euro.

Letzter Abgabetermin: 6. Dezember 2018.

Nähere Information erhalten Sie über unsere Waldbronner Ortsvereine:

Busenbach	- Klaus Schäfer	Tel. 0152 / 53864953
Reichenbach	- Helmut Link	Tel. 07243 / 61751
Etzenrot	- Joachim Anderer	Tel. 07243 / 69883

Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am 9. Dezember um 15.00 Uhr im Restaurant Albhöhe (FCB-Clubhaus) laden wir unsere Ehrenvorstände, Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Verbringen Sie mit uns einen besinnlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während der Weihnachtsfeier möchten wir einen Rückblick auf das Jahr 2018 in Form einer Diaschau halten. Wer hat Fotos (auf Handy oder Digitalkamera) und möchte uns diese dafür gerne zur Verfügung stellen? Bitte bis spätestens 1. Dezember bei Ralf Anderer melden: Telefon 07243 / 725677 (AB). Vielen Dank im Voraus.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 09. Dezember um 14.30 Uhr im Schwarzwaldvereinsheim in der Stuttgarter Straße statt. Bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichten, wollen wir ein paar besinnliche Stunden verbringen.

Herr B. Föhrenbacher wird uns musikalisch begleiten. Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines mit ihren Familien recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Bodenproben

Der Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettlingen bietet den ihm angeschlossenen Ortsvereinen an, für ihre Mitglieder Bodenproben durchzuführen. Eine Gartenbodenprobe kostet 13,- Euro.

Letzter Abgabetermin: 6. Dezember 2018.

Nähere Information erhalten Sie über unsere Waldbronner Ortsvereine:

Busenbach	– Klaus Schäfer	Tel. 0152 / 53864953
Reichenbach	– Helmut Link	Tel. 07243/61751
Etzenrot	– Joachim Anderer	Tel. 07243/69883

Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 48. Kalenderwoche: Obstbaumschnitt

Die Zeit des Obstbaumschnitts hat begonnen. Schneiden Sie nur an frostfreien Tagen. Kranke oder abgestorbene Astpartien lassen sich bei dieser Gelegenheit gleich mitentfernen. Doch Vorsicht: Bei stark triebigen Bäumen regt ein früher Winterschnitt das Wachstum weiter an.

Himbeeren pflanzen

Himbeeren können von Oktober bis Mitte März gepflanzt werden. Der Pflanzabstand innerhalb der Reihe sollte 50 cm, der Reihenabstand mindestens 1,50 m betragen. Vor dem Setzen kürzt man die Ruten auf 20 bis 30 cm ein. Nach dem Pflanzen muss gründlich angegossen und möglichst gemulcht werden.

Vorbeugende Maßnahmen bei Äpfeln

Das Apfellaub unter den Bäumen und nicht verwertetes Obst sollten jetzt entfernt werden. Auf den Blättern überwintert der Schorferreger. Mit dem ersten warmen Frühlingsregen werden die Pilzsporen wieder hochgeschleudert und infizieren den frischen Austrieb.

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Lebendiger Adventskalender 2018

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V. am **Lebendigen Adventskalender** der Kolpingfamilie Busenbach. Mit Liedern und Geschichten wollen wir uns besinnlich Weihnachten nähern. An unserem Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Etzenrot wird sich am **Donnerstag, dem 20. Dezember 2018 um 17:30 Uhr** ein geschmücktes Fenster hell erleuchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Imkerinnen,
liebe Imker,

wie auch in den letzten Jahren treffen wir uns wieder am 1. Advent, dem 02.12.2018 im Gasthaus „Grüner Baum“ in Langensteinbach zu unserer Weihnachtsfeier. Beginn ist ab 14.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich kommt. Kuchenspenden sind gerne willkommen.
gez. der Vorstand

Traditionelles Kerzenziehen aus 100% Bienenwachs am Samstag, den 1. Dezember

Auch dieses Jahr findet wieder unser traditionelles Kerzenziehen statt. Wer sich aus 100% Bienenwachs eine Kerze ziehen möchte, ist gerne am 1. Dezember 2018 von 14:00 - 16:00 Uhr in unseren Lehrbienenstand an der L622 (Wanderparkplatz nach der Baumschule Jansen, folgen Sie den Hinweisschildern) eingeladen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer (geeignet für Gäste von 9-99 Jahren).

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Theaterabend

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach



**Ärger beim
Kronen-Max**

Samstag, 01.12.18 um 19.00 Uhr

Sonntag, 02.12.18 um 18.00 Uhr

in der Turnhalle des TV Busenbach

Karten erhältlich im Internet über www.gvbusenbach.de,
bei Daniel Bauer, Tel. 0179 / 5928584
und an der Abendkasse

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Kartenvorverkauf Lieder- und Theaterabend

Auch in diesem Jahr findet in der Adventszeit der bereits traditionelle Lieder- und Theaterabend des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach statt.

Am **Sonntag, den 16. Dezember 2018 um 18.00 Uhr** werden im Kurhaus Waldbronn im ersten Teil des Programms die CONCORDIA Chorgruppen zu hören sein und dabei mit weihnachtlichen und weltlichen Stücken die Besucher erfreuen.

Im zweiten Teil des Programms werden die Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergruppe des Vereins wieder alles daran setzen, die Lachmuskeln des Publikums kräftig zu strapazieren. So werden sie in Waldbronner Mundart die Komödie „Der „fast“ perfekte Ehemann“ von Jennifer Hülser zur Aufführung bringen und sicherlich viele heitere Szenen auf die Bühne zaubern.

Alle Mitglieder und Freunde der CONCORDIA sowie die gesamte Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Karten für die Veranstaltung können bereits im Vorverkauf ab Montag, den 03. Dezember 2018 zum Preis von 8,00 € im Jeans House Waldbronn in der Pforzheimer Str. 32 oder bei den Sängerinnen und Sängern der CONCORDIA erworben werden.

**Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.****Einladung zur Weihnachtsfeier**

Liebe Mitglieder und Freunde, wir laden Euch mit Euren Familien herzlich ein zu unserer Weihnachtsfeier, die am

**Samstag, 08. Dezember 2018,
17 Uhr, im Vereinsheim,**

stattfindet.

In diesem feierlichen Rahmen werden wir auch die Ehrungen aus 2018 vornehmen.

Die Jugend wird die musikalische Umrahmung übernehmen und hat schon ein kleines Programm zusammengestellt. Ein rustikales Vesper wird die Feier abrunden.

Nehmt Euch etwas Zeit und lasst Euch auf Weihnachten einstimmen!

Die Verwaltung

- Jugendabteilung -

Am Samstag, den 1. Dezember macht der Harmonika-Ring den Auftakt für den diesjährigen lebendigen Adventskalender. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam um 17:30 Uhr das erste "Fenster" am Adventskalender in unserem Proberaum im Untergeschoss der Anne-Frank-Schule öffnen.

Das Jugend-Team

**Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.****Unsere nächsten Termine:**

Samstag, 01. Dezember 2018 um 14.00 Uhr

Weihnachtliche Weisen zur Einstimmung auf Weihnachten beim Nikolausmarkt auf dem Rathausmarkt Waldbronn

Nikolausfeier

Am **Samstag, 08. Dezember 2018 um 14.30 Uhr** findet im Proberaum des Musikvereins Lyra Reichenbach eine kleine vorweihnachtliche Feier statt, zu der wir wieder alle Nachwuchsmusikerinnen und -musiker mit ihren Eltern und Ausbildern, die Kinder der Kindertanzgruppen mit ihren Eltern, sowie die Musiker mit ihren Kindern recht herzlich einladen.

Konzert zur Weihnachtszeit

Am **Sonntag, 23. Dezember 2018** um 18.00 Uhr findet im Kurhaus Waldbronn unser traditionelles Konzert zur Weihnachtszeit statt. Diesen Termin sollten Sie sich heute schon vormerken, denn das Jugendorchester und das Blasorchester unter der Leitung von Fabian Müller haben für Sie wieder einige musikalische Leckerbissen vorbereitet wie z. B. „Orpheus aus der Unterwelt“, „At the Break of Gondwana“, „80er Kult(tour)“, „Titanic Medley“ u.v.a.

Zu diesem festlichen Abend mit konzertanter Blasmusik laden wir alle Blasmusikfreunde schon jetzt sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Heilig Abend

Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Jugend- und die Vereinskappelle die Bevölkerung an Heiligabend **um 14.30 Uhr** auf dem **Friedhof** mit weihnachtlichen Weisen auf das Weihnachtsfest einstimmen.

**Musikverein "Edelweiß"
Busenbach e.V.**

www.musikverein-busenbach.de

Herzlichen Dank für Ihren Besuch und die zahlreichen Spenden bei unserem Kirchenkonzert am 25.11.2018 in der St. Katharina-Kirche. Unserer besonderer Dank gilt der Pfarrgemeinde für das Überlassen der Pfarrkirche mit der wunderbaren Akustik.

Terminvorschau:

01.12.2018 Teilnahme am Nikolausmarkt

(Auftritte um 15:00 Uhr und um 18:00 Uhr)

Freuen Sie sich auf Feuerzangenbowle, Kinderpunsch und Brutzelfleisch.

**Weihnachtsfahrt am 15.12.2018
zum Weihnachtsmarkt nach Schwetzingen**

Der Kurfürstliche Weihnachtsmarkt in Schwetzingen besteht eigentlich aus zwei Bereichen. Während auf dem nördlichen Schlossplatz die kulinarischen Genüsse im Vordergrund stehen, bauen die Kunsthandwerker ihre stimmungsvoll beleuchteten Zelte zum Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt im Ehrenhof des Schwetzingener Schlosses auf. Die Weihnachtswünsche der Kinder werden in der Engelsstube entgegengenommen, wo auch gebastelt und gemalt werden darf. Ein stimmungsvolles Bühnenprogramm rundet den Schwetzingener Weihnachtsmarkt ab. Ein besonderer Höhepunkt ist das zweite Adventswochenende, wo wieder Schwetzingens Partnerstädte aus Ungarn, Italien und Frankreich mit landestypischen Produkten und Speisen für ein internationales Flair sorgen.

Abfahrt: 11.42 Uhr (Treffpunkt 11.30 Uhr)

beim Bahnhof Busenbach

Rückkehr ca. 20.30 Uhr

Fahrtpreis wird unter den Teilnehmern ermittelt
(Fahrtpreis bei 5 Personen ca. 4,80€)

Anmeldung bis zum **12.12.2018**

bei Hildi Trautmann Tel.: 526339

Eugen Rudolf Tel.: 571825

**Musikverein "Harmonie"
Etzenrot e.V.****Vorstellung unserer musikalischen Ausbilder:**

Wir wollen Ihnen hier regelmäßig unsere Ausbildungsangebote vorstellen und Sie einladen mit uns über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen.

Heute: Mallets und Percussion**Jorge Durán Rodriguez**

Geboren in Spanien und aufgewachsen in Caracas, Venezuela, einem Schmelztiegel vieler Kulturen, arbeitet Jorge Durán Rodriguez bereits seit seinem zwölften Lebensjahr als professioneller Musiker. Seine Laufbahn startete er mit renommierten Bands lateinamerikanischer Musik: Majarete Sound Machine, Jassmazz, Tuyero Submarin, Gaelica und auch mit Folklore Gruppen: CA&CO, Herencia und Pentacorde. Bereits im Alter von 18 Jahren spielte er auf internationalen lateinamerikanischen Festivals: Intercolegial de Rock (1994 Caracas, Venezuela) Festival Alma Mater (Colombia 1995). Einen internationalen Namen hat sich Jorge durch sein letztes Projekt gemacht: Jorge Durán und seine „Jalea de Mambo“. Die Band war auf Konzerttourneen und Festivalauftritten in Spanien (Imagina Funk 2016) Frankreich (Toros y Salsa 2016) zu hören. Wir sind froh, dass er bei uns in der Nähe sesshaft geworden ist und wir Percussion und Stabspiele (Marimbaphon, Vibraphon) im Rahmen unserer Ausbildungsangebote hier vorstellen können.

Wenn sie sich für exzellenten Unterricht zu günstigen Konditionen interessieren dann rufen sie einfach an.

Kontakt: Steffen Dix **0177 2084717**



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Die 1. Mannschaft kam beim Tabellenschlußlicht FV Niefern zu einem 2:1-Erfolg und konnte sich durch diesen Erfolg etwas von den hinteren Plätzen absetzen. Nach torloser erster Halbzeit war es nach 70 Minuten der eingewechselte Fabio Scherer, der den Bann brach und den TSV in Führung brachte. Spielertrainer Tim Kappler war es dann vorbehalten, mit dem 0:2 für die Vorentscheidung zu sorgen. Nach dem Anschlußtreffer für die Gastgeber wurde es dann zwar nochmals kurzzeitig eng, doch am Ende war der verdiente Auswärtssieg in trockenen Tüchern.

Am kommenden Sonntag steht das letzte Spiel vor der Winterpause auf dem Programm, um 14 Uhr steigt das Lokalderby beim SV Langensteinbach.

Die 2. Mannschaft kam gegen den SV Völkersbach zu einem sicher herausgespielten 3:0-Erfolg und bleibt damit weiter Tabellenfünfter. David Föhrenbacher legte mit seinem Treffer den Grundstein zum Erfolg, Emir Semerci erhöhte mit einem feinen Schlenzer. Nach dem Wechsel verflachte die Partie, wobei der TSV jederzeit das Geschehen kontrollierte, doch es dauerte bis in die Schlußphase, ehe Joschka Krämer die Partie endgültig entscheiden konnte.

Am nächsten Sonntag spielt die 2. Mannschaft zum Jahresabschluß bei der 2. Mannschaft des FV Bruchhausen, Spielbeginn ist bereits um 12 Uhr.

Junioren:

Stark ersatzgeschwächt mußten unsere A-Junioren beim Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten JFV Rheinstetten antreten und es war zu befürchten, dass man die vielen Ausfälle nicht würde kompensieren können. Schon zu Beginn der Partie wurde deutlich, dass die spielerisch starken Gastgeber voll auf Sieg aus waren und es dauerte auch nicht lange, da stand es schon 2:0 für Rheinstetten. Unsere Jungs wehrten sich, so gut es ging, aber gegen die flinken Gastgeber kam man zumeist einen Schritt zu spät und da man kaum für Entlastung sorgen konnte, stand am Ende ein deutliches 8:0 für die Gastgeber.

Die B-Junioren sicherten sich durch einen schwer erkämpften 1:0-Erfolg über den Karlsruher SV die Herbstmeisterschaft und können auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken. Gegen den KSV gab es einige Chancen, doch aus dem Spiel heraus klappte es nicht, sodass es ein von Dennis Bauer verwandelter Strafstoß war, der für die Entscheidung sorgte. Glückwunsch an Trainer Michael Fritschi und die Mannschaft zur Herbstmeisterschaft, doch dies ist nur die halbe Ernte, nach der Winterpause muß es genauso weiter gehen!

Die C 1 hatte im letzten Spiel vor der Winterpause eine schwere Nuss zu knacken, denn der Tabellenvierte FC Friedrichstal gab seine Visitenkarte ab und es zeigte sich von Beginn an, dass die Gäste eine spielerisch starke Truppe sind, die unserer Elf alles abverlangen würde. In einer jederzeit ausgeglichenen Partie brachte Alessio Becker den TSV im Anschluß an eine Ecke per Kopf in Führung, Paul Weiss erzielte den zweiten Treffer. Den Gästen, die nie aufsteckten, gelang kurz vor Schluß der Anschlußtreffer, doch es blieb am Ende beim 2:1-Heimerfolg, mit dem man den sensationellen zweiten Tabellenplatz halten konnte.

Die D 1 hatte ihr schweres Auswärtsspiel beim Tabellendritten FC Friedrichstal zu bestreiten und nach den letzten Ergebnissen war man dort krasser Außenseiter. Doch war unsere Mannschaft dann zeigte, war aller Ehren wert, man war einige Male dicht an einem eigenen Treffer, man hielt kämpferisch toll dagegen und die Gastgeber benötigten ein Tor aus abseitsverdächtigter Position, um den Sieg sicherzustellen. Zwar war Friedrichstal optisch überlegen, doch aufgrund des kämpferischen Einsatzes hätten unsere Jungs ein besseres Ergebnis verdient gehabt.

Die E-Junioren trafen sich zu einem Freundschaftskick in der Halle mit dem SV Langensteinbach und in diesem aus-

geglichenen Vergleich zeigte sich, dass beide Teams sehr ansehnlichen Fußball darbieten können.

In der Hallenrunde waren unsere beiden F-Junioren-Teams in Malsch gefordert und auch in der Halle zeigten unsere Kids, zu was sie fähig sind. Die F 1 dominierte ihre Gegner nach Belieben und kam am Ende zu sechs Siegen in sechs Spielen, wobei das Torverhältnis von 20:0 noch einmal eine eigene Sprache spricht. Die F 2 tat es ihren Mannschaftskameraden gleich und verließ in ihren sechs Partien auch jedes Mal als Sieger das Feld, wobei man 18 Mal traf und kein einziges Gegentor kassieren mußte.

Die nächsten Jugendtermine:

Samstag, 01.12.:

09.00 Uhr 1. E-Junioren - Hallenspieltag

13.45 Uhr TSV D 1 - SVK Beiertheim

15.30 Uhr TSV C 1 - Spvgg. Durlach - Aue
(Halbfinale Kreispokal)

Sonntag, 02.12.:

09.30 Uhr 2. F 2-Junioren - Hallenspieltag

13.30 Uhr 2. F 1-Junioren - Hallenspieltag

Turnabteilung TSV Reichenbach

Für Dienstag von 20 bis 21 Uhr wird dringend ab Januar eine engagierte Übungsleiterin für eine Frauen-Fitnessgruppe gesucht.

Für Montag von 20 bis 21 Uhr suchen wir ab Mai ebenfalls eine Übungsleiterin auch für eine Frauengruppe. Ebenso brauchen wir Hilfe für Kinderturngruppen, Alter von 3 bis 9 Jahre, an verschiedenen Tagen.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung: Renate Holbach,
Tel. 07243/67678, mail: renae.holbach@web.de



FC Busenbach e.V.

Senioren

Acht Tore, aber leider nur drei Punkte konnten die FCB-Anhänger am vergangenen Sonntag bei den Spielen unserer beiden Seniorenmannschaften sehen. Unsere "Erste" wurde im Duell der Aufsteiger von der DJK Mühlburg mit 0:3 geschlagen, wenngleich das Ergebnis das Kräfteverhältnis nicht widerspiegelte. So kam der FCB zunächst sogar besser in die Partie, aber spätestens nach 15 Minuten spielten auch die extrem starken Gäste gut mit. Bis zum Pausenpfiff sahen die angereisten Zuschauer ein sehr ansprechendes Kreisliga-Spiel mit enormem Tempo und einem Kampf mit offenem Visier. Die extrem lauffreudigen und schnellen Gäste kamen dann unmittelbar vor dem Pausenpfiff zum Führungstreffer, als die gut organisierte FCB-Elf eine der wenigen Nachlässigkeiten in Halbzeit Eins zeigte und dies von den Gästen eiskalt ausgenutzt wurde. Auch im zweiten Durchgang veränderte sich wenig am gewohnten Bild. Und während dem FCB ein glasklarer Handelfmeter verwehrt blieb, schenkte der Unparteiische statt dessen den Gästen wenig später einen Strafstoß, bei dem selbst die DJK-Verantwortlichen später eingestehen mussten, dass man den nicht geben darf. Die DJK nahm das Geschenk aber an und erhöhte auf 2:0, nur um den aufgerückten FCB, der nun alles auf eine Karte setzte, kurz vor Schluss noch einmal auszukontern. Aufgrund der starken Spielweise war der Sieg sicherlich nicht unverdient, fiel aber definitiv zu hoch aus und wurde durch günstige Entscheidungen des Schiedsrichters noch begünstigt.

Deutlich besser machte es 90 Minuten zuvor unsere Zweite, die auch im vierten Spiel in Folge ohne Niederlagen blieb und die abstiegsbedrohten Spielberger mit 5:0 vom Platz schoss. Damit gelang den Benz-Buben endlich wieder der lang ersehnte Anschluss ans Tabellenmittelfeld. Die Tore unserer Elf erzielten Pascal Hucker (2), Marcel Höger, Daniel Backenstos und Michael "Mugel" Zankoff.

Vorschau

So. 02.12. - 12.00 Uhr: FC Germania Neureut II - FCB II

So. 02.12. - 14.00 Uhr: FC Germania Neureut - FCB

**Jugendabteilung****Spieleübersicht Jugend:****Sa., 01.12.**

09:22 Uhr E1 Hallenspieltag in Bad Herrenalb
 13:52 Uhr E2 Hallenspieltag in Bad Herrenalb
 09:40 Uhr F1 Hallenspieltag in Grötzingen
 13:52 Uhr D1 Hallenspieltag in Langensteinbach

So., 02.12.

09:11 Uhr E3 Hallenspieltag in Langensteinbach

Erfolgreicher Kuchenverkauf

Am 11.11. fand der Kuchenverkauf für die Weihnachtsbeleuchtung des Christbaums am Busenbacher Friedhof statt. Bei wunderschönen äußeren Bedingungen freuten sich die Organisatoren auch in diesem Jahr über den überaus positiven Zuspruch aus der Bevölkerung.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern, Kuchenspendern und auch Besuchern danken, die zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Einen besonderen Dank gilt der Bäckerei Nussbaumer und der Metzgerei Vogt, bei denen wir auch in diesem Jahr wieder unsere Spendenkässchen aufstellen konnten.

**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

www.tsv-etzenrot-1907.de

Senioren:

Unsere **1. Mannschaft** griff nach zwei spielfreien Wochenenden in Folge am letzten Sonntag wieder ins Geschehen ein. Gegen die Zweitvertretung von Post/Südstadt Karlsruhe konnte man einen 3:0-Heimerfolg feiern, den in der letzten halben Stunde des Spiels Domenico Mastrotta (2) und Ilker Cavas mit ihren Treffern sicherstellten.

Die **2. Mannschaft** konnte beim torlosen Remis gegen den ATSV Kleinsteinbach II einen weiteren Punkterfolg verbuchen, wobei man durchaus Möglichkeiten auch zum Sieg hatte, diese aber ärgerlicherweise nicht verwerten konnte.

Am Sonntag um 14 Uhr steht das letzte Spiel des Jahres an, wenn unsere „Erste“ den zuletzt stark aufspielenden FC Viktoria Jöhlingen II empfängt. Die zweite Mannschaft ist spielfrei und somit bereits in der Winterpause. Zum letzten Spiel des Kalenderjahrs und zum letzten Spiel auch auf dem Spielfeld vor der Erneuerung des Belags lädt die Mannschaft alle TSV-Anhänger zum Glühwein ein.

Sonntag, 2.12., 14 Uhr: TSV I – FC Viktoria Jöhlingen II

Info – Vereinsgaststätte:

Ab der kommenden KW hat die TSV-Gaststätte bis einschließlich Freitag, 26. Januar 2019, immer Freitag (ab 17 Uhr) und Sonntag (ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen) geöffnet. An den Sonntagen 9. und 16. Dezember ist allerdings geschlossen.

**SG Waldbronn**

Die Damen der SG Waldbronn zeigten sich bei ihrem Gastspiel in Hagsfeld in toller Spiellaune und feierten mit einem 8:0 ihren höchsten Saisonsieg. Jeweils vier Tore vor und nach dem Wechsel sorgten dafür, daß sich die Überlegenheit auch in Treffern ausdrückte. Für die SG trafen Alisa Jeckel (3), Jessy Gress, Julia Krämer (je 2) und Natalie Körner. Die Damen haben vor der Winterpause noch ein Spiel zu bestreiten und gastieren am kommenden Samstag um 18 Uhr bei der 2. Mannschaft des Oberligisten FV Niefern.

Die C-Juniorinnen zeigten gegen den Tabellenzweiten TuS Mingolsheim eine bärenstarke Leistung und errangen am Ende ein hochverdientes 0:0-Unentschieden. Durch diesen Punkterfolg konnten unsere Mädels die Vorrunde auf dem vierten Tabellenplatz beenden.

Die D-Juniorinnen spielten bei PS Karlsruhe, trafen wieder einmal auf körperlich überlegene Gegnerinnen und konnten so eine 1:8-Niederlage nicht verhindern. Dennoch können auch die D-Juniorinnen auf eine gute Vorrunde zurückblicken, denn da unsere Mädels in jedem Spiel deutlich die jüngere Mannschaft stellen, sind die fünf gehaltenen Punkte durchaus als Erfolg zu werten.

**TVB****Turnverein Busenbach 1905 e.V.**

www.tvbusenbach.de

Der Turnverein Busenbach

veranstaltet am Sonntag, den 09.12.2018 seine

Weihnachtsfeier

in der Vereinsturnhalle

Programm:
 14:00 Uhr: Einlass
 15:00 Uhr: sportliche Unterhaltungen
 17:00 Uhr: Besuch vom Nikolaus

Wir heißen die ganze Gemeinde herzlich willkommen.

Unsere kleine Speisekarte:

Belegte Brötchen			
Kaffee	Currywurst	Pommes	Kuchen
Kinderpunsch	Waffeln	Glühwein	

Verwaltung

Nächste Sitzung am 3.12.2018, 19:30 Uhr

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.**Aktuelle Termine / Heimspiele der Huskies (Eishockey)**

29.11.2018, 20:30 Uhr:

Huskies 4 (Erw.) vs. Rhein-Neckar Gladiators 2

01.12.2018, 10:15 Uhr:

Huskies U 17 Juniors vs. SG Mainz/Aschaffenburg

02.12.2018, 20:00 Uhr:

Huskies 3 (Erw.) vs. Wiesbaden Vikings III

02.12.2018, 18:15 Uhr:

Huskies 1 (Erw.) vs. KMC Eagles I

Ort: Eistreff Waldbronn, Ermlis-Allee 1, 76337 Waldbronn.

Der Eintritt ist frei

Sportliche Ergebnisse & Tabellenstände

EBW B U13-Knaben

SG Hügelsheim / Huskies Waldbronn vs.

SG 1. CfR Pforzheim / Heilbronner EC (24.11.2018)

Spielstand 31:0



Schützenverein Waldbronn e.V.



Nikolausmarkt 2018

Am Samstag, 01. Dezember findet der traditionelle Nikolausmarkt im Rathausmarkt statt. Ab 12:00 bis 20:00 Uhr können Sie unsere Schützenwurst und einen Glühwein genießen

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Am 8. Dezember findet unsere große Feier statt. Die Einladungen wurden per E-Mail versandt. Es wird unter anderem ein „all you can eat“-Buffet sowie drei mega Programmpunkte geben. Alle Urkunden und Medaillen des Sportjahres werden übergeben. Wir bitten um Reservierung.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Rheuma-Treff im Dezember

Liebe Mitglieder der Rheuma-Liga Waldbronn, wir laden Sie herzlich ein zu unserer Jahresabschlussfeier

am Freitag, 7. Dezember 2018 im Restaurant „Albhöhe“.

Das Restaurant ist ab 18.30 Uhr geöffnet, das Programm beginnt um 19.30 Uhr.

Es erwartet Sie wieder ein vielseitiges und unterhaltsames Programm mit einigen Überraschungen.

Die diesjährige Weihnachtspause der Rheuma-Liga ist vom Donnerstag, 20.12. bis einschl. Freitag, 04.01.19.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



So., 02.12. - Jahresabschlusswanderung

Ein letztes Mal in diesem Wanderjahr machen wir uns gemeinsam auf den Weg und tauschen unsere Erlebnisse aus.

Treffpunkt:

10.00 Uhr Skulptur "Wanderndes Paar" im Kurpark.

Wanderstrecke:

Kurpark - Etzenrot Dorfwiese - Sportplatz - Kuckuckseiche - Reichenbach - Wanderheim.

Wegstrecke: 9 km, Wanderzeit: 2,5 Std.

Einkehr zum Abschluss im Wanderheim. Hier sind auch Gäste und Nichtwanderer herzlich willkommen.

Führung: Franz Linemann, Werner Schottmüller.

Mi., 05.12. - Adventsfahrt

Für alle angemeldeten Teilnehmer hier nochmals die Abfahrtszeiten:

8.30 Uhr Altes Rathaus Etzenrot

8.40 Uhr Musikschule Reichenbach

8.50 Uhr Altes Rathaus Busenbach

Wir wünschen allen einen interessanten Tag.

So., 16.12. - Jahresabschlussfeier

Unsere Jahresabschlussfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder feiern wir im Katholischen Pfarrzentrum-Ernst-Kneis in Waldbronn.

Beginn 14.00 Uhr.

Wir laden ein zu ein paar besinnlichen Stunden mit Geschichten, Gedichten und wir wollen gemeinsam Lieder singen. Hierzu sind alle Mitglieder und auch Gäste herzlich willkommen.

Ski-Abteilung

Skigymnastik - fit in den Winter

in der Turnhalle der **Albert-Schweitzer-Schule,**

Zwerstraße 16

Mittwoch, 28.11. und 12.12.2018

in der Zeit von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Ski- und Snowboardkurs im Allgäu

Skigebiet Meransen, Südtirol

für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und Erwachsene vom 25.01. und 27.01.2019 und 29.03. - 31.03.2019

Weitere Informationen - skikurs@skischule-waldbronn.de

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Kulturfreunde Albgau e.V.



Die Kulturfreunde Albgau präsentieren am kommenden Wochenende zwei Konzerte, wobei beide Bands ihr Debut Etzenroter im Hirsch geben.

FREITAG, 30.11., 21 Uhr

ANDREA DORIA

Die Karlsruher Band „Andrea Doria“ wurde Mitte 2017 gegründet und besteht aus vier Musikern. Alle können sie auf 30 bis 40 Jahre musikalische Erfahrung in diversen namhaften Bands zurückblicken.

Das Repertoire setzt sich ausschließlich aus Liedern von Udo Lindenberg zusammen. Sowohl die ganz alten Hits (Rudi Ratlos, Andrea Doria usw.) als auch die neuen Stücke aus den letzten Jahren werden zur Aufführung gebracht.

Kein Udo Lindenberg- Fan kommt an dieser Tribute-Band vorbei. Die einzelnen Stücke werden mit sehr viel Empathie und Liebe zelebriert.

Durch die Besetzung Gitarre (Norbert Mächtlen), Bass (Klaus Knopf), Schlagzeug (Axel Huber) und Gesang (Roland Weißhaupt) werden sie von dieser Tribute-Band neu interpretiert.

Andrea Doria freut sich auf euer Kommen.

SAMSTAG, 01.12., 21 Uhr

CEZANNE

Die legendäre Band Cezanne, mit Ausnahmesänger und Bassist Hannes Greul, die zwischen 1980-1990 große Erfolge feiern konnte, hat sich wiedervereint. In 2014 machte die Band ihr erstes Reunions-Konzert nach 25 Jahren beim Xmas Rock in Pforzheim. Weitere Konzerte folgten für die Band um Stephan Erhardt, Frank Hillmann an den Gitarren, Bassist Hannes Greul mit seiner außergewöhnlichen Stimme und Schlagzeuger Claus Müller. Das Repertoire umfasst Songs von ZZTop, Molly Hatchet, Pat Travers, Lynyrd Skynyrd, Humble Pie und Led Zepelin. Da steht einem rockigem Abend nichts im Weg!



Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



BUND-Ortsverband Karlsbad/Waldbronn Jahresabschluss im Haus Conrath

Traditionsgemäß treffen wir uns zum Jahresabschluss: Am 7. Dezember um 19.30 Uhr im Conrathshäusle in Karlsbad-Langensteinbach. Wir freuen uns über reges Kommen unserer Mitglieder, Unterstützer und Freunde. Uns erwartet ein Rückblick besonderer Aktivitäten des Jahres 2018 bei Glühwein, Gebäck und guten Gesprächen. Kontakt: Manfred Müller, Tel.: 07202 1248, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel: 07243 67529, wehrschmid@imail.de
Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn



Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Weihnachtsspende für Flower Power Music Camp

Auch dieses Jahr rufen wir Waldbronner Selbständige wieder dazu auf, mit Ihrer Spende ein soziales Projekt am Ort zu unterstützen. Dieses Mal soll die Weihnachtsspende dem "Flower Power Music Camp" des Musikvereins Etzenrot unter der Leitung von Steffen Dix zugute kommen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine musikalische Ferienbetreuung, die seit 2013 regelmäßig mit großem Erfolg angeboten wird. Bis zu 40 Kinder erarbeiten im Verlauf einer Woche eine mitreißende Show - im Sommer 2018 "ABBA". Geprobt wird unter professioneller Anleitung von Montag bis Freitag ganztätig, morgens in kleinen Gruppen (Chor / Rhythmus / Orchester) und nachmittags in großer Besetzung. Am Ende der Woche steht eine Show von 45-60 Minuten, die den Kindern, unter denen sich seit 2016 regelmäßig auch Kinder mit Migrationshintergrund befinden, ein Bühnenerlebnis der Extraklasse garantiert.

Bitte unterstützen Sie das Projekt mit einer Spende:

MV „Harmonie“ Etzenrot e.V.

Sparkasse Ettlingen

IBAN: DE 57 6605 0101 0001 0385 95

BIC: KARSDE66XXX

Betreff: Weihnachtsspende WSeV 2018

Aktive Bürger Waldbronn

Die Aktiven Bürger Waldbronn stellen sich vor

Mit der Gründung einer **parteiunabhängigen Wählergemeinschaft** haben wir bereits im September auf uns aufmerksam gemacht. Jetzt haben wir als **eingetragener Verein einen rechtlichen Rahmen** und können uns der Öffentlichkeit präsentieren.

Unsere politische Gemeinschaft gründet sich auf der **Bürgerliste Waldbronn**, die bereits als Fraktionsgemeinschaft mit der SPD im Gemeinderat vertreten ist. In der nächsten Periode werden wir uns mit einer **eigenen Liste** bei der Gemeinderatswahl beteiligen.

Die Motivation für diesen Schritt liegt darin begründet, dass wir uns wie viele BürgerInnen **Sorgen über die Zukunft Waldbronns** machen. Einerseits werden wir immer wieder mit den **klammen Finanzen** von Waldbronn konfrontiert mit der Folge, dass Einrichtungen geschlossen werden. Und andererseits stellen wir einen **Stillstand in der Entwicklung** der Rahmenbedingungen für die Waldbronner Wirtschaft fest, die somit nicht mehr die finanziellen Mittel für den Erhalt unserer Einrichtungen erwirtschaften kann. Wenn dies sogar in boomenden Zeiten der Fall ist, in denen die Steuergelder ordentlich sprudeln, was ist dann zu erwarten, wenn die Konjunktur rückläufig ist.

Aus unserer Sicht werden den örtlichen Firmen keine ausreichenden **Perspektiven für Weiterentwicklung** geboten, so dass sie gezwungen waren und immer noch sind, in andere Kommunen zu weichen. Damit gehen wichtige Einnahmequellen verloren, die erforderlich wären, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten.

Wir sind für den **Erhalt unserer kommunalen Einrichtungen**, weil wie bereits festzustellen ist, deren Schließung nicht die erhofften Einsparungen bringen. Wir wollen den Stillstand in der Entwicklung von Gewerbe, Handel und Dienstleistungen aufbrechen und **Gewerbeflächen bereitstellen**, um den Firmen Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass sie sich weiter entwickeln können.

Gerne möchten wir Ihnen unsere Absichten und Ziele konkreter vorstellen und laden Sie herzlich zur öffentlichen Veranstaltung

Unsere Sicht auf die Zukunft von Waldbronn,

am Do. 13. Dez. 2018 um 20:00 Uhr, ein.

Der Ort wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und ihre Rückmeldungen.
Hubert Kuderer, 1. Vorsitzender, Tel. 07243-68523

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Wie aus dem Bilderbuch

Nüchtern und sachlich stellte der Kämmerer bei der Einwohnerversammlung die Fakten zur Haushaltssituation dar: demnach wurden die gravierenden **Probleme** durch die prächtigen Einnahmen der vergangenen Jahre keineswegs gelöst, sondern **nur verdeckt**. Die Sparbeschlüsse waren **dringend notwendig** und sind **Folge der Versäumnisse früherer Gemeinderäte**. Ausreichend sind sie aber noch nicht, denn die Rekorderlöse resultieren aus Einmaleffekten und sind aus vielerlei Gründen **nicht weiter steigerbar**.

Schon gar nicht durch Neuerschließungen, das machten die Zahlen zum Rück2 deutlich. Schon die **Umlegung** weist eine **Negativbilanz** aus: 2 Mio. hat die Gemeinde dort investiert, 3,6 Mio. werden an sie zurückfließen. Die Differenz von 1,6 Mio. reicht mit viel Glück gerade mal für die zusätzlich benötigten 3 Kita-Gruppen, mehr nicht. „Außer Spesen nix gewesen“ - wie aus dem Bilderbuch bestätigen sich damit viele Studien, für die stellvertretend die Aussage der Experten des DIfU (Deutsches Institut für Urbanistik) steht: „Die Beispielrechnungen für Gemeinden in Wachstumsregionen am Rande größerer Städte zeigen, dass beim Wohnungsbau die gesamten **Folgekosten** für innere und äußere Erschließung sowie soziale Infrastruktur **höher** sein dürften, **als die zusätzlichen Einnahmen**“. Für die Ausweisung von Gewerbeflächen fällt die Bilanz von Experten noch **deutlich negativer** aus!

Ein Finanzgebaren im Stile italienischer Populisten würde Waldbronn in die Zwangsverwaltung führen. Wer die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde dauerhaft sichern will, kommt daher um weitere wirksame Sparmaßnahmen nicht herum...es sei denn, man hat andere Ziele, für die man die Aussagen des Kämmerers, der Haushaltsstrukturkommission, des Professors für Kommunalberatung und anderer Experten **vom Tisch wischt**, um sie durch das Schüren irrationaler Ängste und die Verbreitung von Fake News zu ersetzen.



Trau, schau, wem! Viele weitere unabhängige Infos und Links zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie beim lokalen Mediendienst

www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage **www.unserwaldbronn.de**.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Mitgliederversammlung der CDU Waldbronn als kommunalpolitischer Abend für Mitglieder und Bürger

„Waldbronn – ½ Jahr vor den Kommunalwahlen 2019“, unter dieses Thema stellte die CDU Waldbronn ihre öffentliche Mitgliederversammlung, zu der auch interessierte Bürger eingeladen und gekommen waren. Vors. Roland Bächlein freute sich in seiner Begrüßung über den Zuspruch. Er kündigte eine Analyse zur finanziellen und baulichen Situation der Gemeinde Waldbronn sowie einen Blick auf aktuelle Themen und Projekte an.

Zunächst beleuchtete er, wie es zu den erheblichen finanziellen Problemen der Gemeinde Waldbronn kam und warum auf Antrag der CDU-Fraktion 2016 eine Haushaltsstrukturkommission eingerichtet wurde. Der Haushalt 2017 wäre bei einem geplanten Schuldenstand von 25,5 Mio. € ohne Einsparmaßnahmen von der Rechtsaufsichtsbehörde nicht genehmigt worden. Nachdem die schmerzhaften Einschnitte durch Schließung von freiwilligen Einrichtungen zu geringeren Ausgaben führen und die gute Konjunktorentwicklung höhere Steuereinnahmen gebracht habe, wurde der Haushalt 2018 wieder gesetzmäßig und somit genehmigungsfähig. Bächlein zeigte auf, dass sich Einkommens- und Gewerbesteuerereinnahmen auf hohem Niveau entwickeln, und informierte über wesentliche Ausgaben und Umlagen. Bei künftig gutem Konjunkturverlauf und weiterhin sparsamer Haushaltsführung zeichne sich mittelfristig bis 2020/22 eine positive Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt ab.

In ihrem Bericht zur aktuellen Arbeit im Gemeinderat gab die 2. stellv. Fraktionsvors. Hildegard Schottmüller einen Überblick, welche Schwerpunktthemen für die CDU-Fraktion im zurückliegenden Jahr Priorität hatten.

Die bauliche Entwicklung von Waldbronn erläuterte Gemeinderat und Bgm-Stellv. Joachim Lauterbach unter dem Titel „Gestern – heute – morgen“.

Die Themen des Abends mündeten in einer lebhaften Diskussion zu der Frage: „Wo wollen wir hin?“. Kindergärten, Schulen, Musikschule, Bücherei, Altheime und Eistreff standen ebenso im Visier der Versammlungsteilnehmer wie der Feuerwehr-Standort, das Aldi-Projekt, der geförderte Wohnungsbau, Rück II und die Verkehrssituation in der Talstraße, bei der nicht nur die beschlossene Fahrbahnverengung kritisiert, sondern auch ein Radweg gefordert wurde. (ausführl. Bericht unter www.cdu-waldbronn.de und Forts. im nächsten AB)

Text: Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn



99,9 Jahre SPD Waldbronn

In diesem Jahr häufen sich die 100-jährigen Jubiläen, die alle mit dem Ende des 1. Weltkriegs und der Gründung der Weimarer Republik 1918 zu tun haben. Auch für den SPD-Ortsverein Waldbronn steht ein entsprechendes Ereignis an, wenn auch nicht mehr dieses Jahr.

Unsere Mitglieder und Freunde erinnern sich: Am 2. Februar 2009 haben wir im Hirsch in Etzenrot den 90. Jahrestag der

Gründung des SPD-Ortsvereins Etzenrot gefeiert – und zwar im gleichen Raum im Hirsch, in dem 100 Jahre zuvor die Gründungsversammlung abgehalten wurde. Natürlich werden wir im nächsten Jahr, und zwar am 1. Februar 2019, unser 100-jähriges feiern – auch wieder im Hirsch in Etzenrot.

Die Vorbereitungen sind bei so einem stolzen Jubiläum natürlich etwas umfangreicher als vor 10 Jahren. So ist der Vorstand des Ortsvereins den Weg in die Archive gegangen, um auszugraben, wie sich die SPD in der Gemeinde seit ihrer Gründung entwickelt hat, wofür die Genossen in den ersten Jahren und in der Zeit des Nationalsozialismus gekämpft haben, und wie sie die Zusammenführung der drei Teilgemeinden zum heutigen Waldbronn erlebt haben. All dies wird in einer Festschrift zusammengetragen, die zur Jubiläumsfeier am 1. Februar veröffentlicht werden wird – wir dürfen gespannt sein.

(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Telefon: 07243 / 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

www.spdwaldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Die Freien Wähler

werden wieder mit einer Kandidatenliste zur **Gemeinderatswahl** am 26. Mai 2019 antreten: Dazu brauchen wir Ihre **Unterstützung!**

Vieles wurde in den letzten Jahren erreicht – auch mit Zustimmung oder auf Initiative der Freien Wähler: Neubau des Kindergartens Waldschatz, Breitbandausbau, Erschließung Rück sind Beispiele. Wegen der hohen Ausgaben und der Verschuldung Waldbronns mussten jedoch viele Pflichtaufgaben mehrfach verschoben oder mit Sperrvermerken versehen werden. Den Schutz vor Überflutung bei Starkregen halten wir z. B. für eine wichtige Aufgabe, und auch durch unser vehementes Nachhaken werden nun die beiden am stärksten betroffenen Straßenzüge saniert.

Seit Jahren betonen die Freien Wähler, dass die Gemeinde Waldbronn kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem hat. Die Erschließung neuer Baugebiete ist schon aus finanziellen Gründen nicht möglich und im Falle der Fleckenhöhe auch nicht wünschenswert. Die Forderung weniger Waldbronner Bürger, durch weitere Erschließung von Bauland neue Gewerbeflächen anbieten zu können, findet unsere Zustimmung nicht. Wir würden sonst nachfolgenden Generationen die letzten im Nutzungsplan ausgewiesenen Flächen auf unserer kleinen Gemarkung entziehen. Es ist nicht verantwortbar, unseren Kindern jede Möglichkeit zu nehmen, diesbezüglich eigene Konzepte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde entwerfen zu können.

Die Haltung der Freien Wähler zu diesen und anderen Themen der Kommunalpolitik möchten wir Ihnen gerne erläutern, zum Beispiel an unseren monatlichen **Informationsabenden**: Das nächste Treffen findet am **3. Dez. ab 20:00 Uhr im Gasthaus Krone** in Waldbronn-Reichenbach statt – **herzliche Einladung!**

Freie Wähler sind aus Tradition **parteipolitisch unabhängige** Bürger, die sich an der Gestaltung des öffentlichen Lebens in ihren Gemeinden beteiligen. Wir stehen für eine Gemeindepolitik **ohne Fraktionszwang**; wir treffen parteiunabhängige Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde und sind als Mitglieder im Gemeinderat nur unserem Gewissen verpflichtet. **Freie Wähler sind auch wichtig für die Zukunft unserer Gemeinde Waldbronn.**

Besuchen Sie uns unter www.fvw-waldbronn.de oder schreiben Sie an fraktion@fwv-waldbronn.de

(Text Dr. Manfred Sties)



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Barbara Saebel, MdL von Baden-Württemberg kommt nach Waldbronn

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel lädt der Grüne Ortsverband Waldbronn/ Karlsbad am **Donnerstag, den 29. November 2018 ab 19:30 Uhr** zum öffentlichen Stammtisch ins Restaurant Krone, Kronenstraße 12, 76337 Waldbronn-Reichenbach ein. Barbara Saebel, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, wird über Chancen und Konflikte rund um das **Thema 'dringend benötigter Wohnungsbau versus zunehmende Flächenversiegelung'** berichten.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und einen interessanten Austausch mit Ihnen.

Text: Marc Purreiter

Europa Union Albgau

Zwangsarbeiter in Ettlingen im Dritten Reich

Andreas Schulz: „Mitten im Alltag waren 3.000 Menschen“

„Im Jahr 2000 richtete die Bundesregierung die Stiftung - Erinnerung, Verantwortung und Zukunft - ein, die das Ziel hat, ehemalige NS-Zwangsarbeiter finanziell zu entschädigen“, so Andreas Schulz, Fachreferent der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg im vollen Kirchenschiff der Paulusgemeinde Ettlingen. Pfarrer Dr. Weidhas sprach sich in seinem Grußwort für Menschlichkeit und gelebte Erinnerungskultur aus. Eingeladen hatte die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen e.V. und die Europa-Union Albgau zusammen mit der Landeszentrale. „In unserer Stadt gab es zwischen 1939 und 1945 rund 3.000 Menschen, die zur Zwangsarbeit in 250 Ettlinger Betrieben gezwungen wurden“, so einleitende Worte von Gerhard Laier, Vorsitzender der Deutsch-Russischen Gesellschaft. Nach der geschichtlichen Aufarbeitung und Hilfe von der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, Abteilung Gedenkstätten, wurde unser Projekt nach dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ gefördert. Dieses Programm hat zum Ziel, Diskriminierung, Menschenhass und Extremismus mit präventiven Partnerschaften für Demokratie samt der Förderung der demokratischen Kultur bei Jugendlichen durchzuführen.

Die Jugend sagt: „Nie wieder!“

Schulz hielt ein spannendes Impulsreferat, das bei den Schülerinnen und Schülern aus Ettlingen und Langensteinbach sowie einer besuchenden Schulklass aus Gatschina gut ankam, denn Fragen durften von den Jugendlichen während des Vortrags auch gestellt werden. Schulz erläuterte: „Die Betriebe nahmen die Zwangsarbeiter dankend auf. Sie fanden sich in Ettlingen neben den Arbeitslagern und Einsatzorten in der Kriegswirtschaft auch in der Stadtverwaltung, im Handel wie in handwerklichen Betrieben – das heißt: mitten im Alltag!“ Aber er verdeutlichte auch: „Zwangsarbeit im NS-Regime fing meines Erachtens bereits viel früher an. Sie ist bereits von vornherein in der Ideologie der Diktatur angelegt“, so Schulz. Von der Zwangsarbeit betroffen seien daher neben rassistisch, sozial und politisch Verfolgten auch ausländische Zivilarbeiter, die zu Beginn des Zweiten Weltkriegs mit zahlreichen Versprechungen für die Arbeit im Reich angeworben worden seien, und Kriegsgefangene der Wehrmacht, denen man versprach, dass sie durch das Ableisten von Arbeit früher aus der Haft entlassen würden. Mit Kriegsbeginn bekam die Arbeit, die die Zwangsarbeiter in Lagern verrichten mussten, immer mehr eine Doppelfunktion: Sie diente der Aufrechterhaltung von deutschen Betrieben wie auch der Wirtschafts- und Kriegsförderung – denn viele arbeitsfähige Deutsche sind an der Front, während die Kriegsindustrie in der Heimat am Laufen gehalten werden musste – und sie diente schlichtweg der massenhaften Vernichtung von Menschen.

Weitere Informationen

Roll-ups zum Thema der Veranstaltung sind noch bis zum 1. Advent, 2. Dezember 2018, in der Paulus-Kirche in Ettlingen, Schlesierstraße 3 zu sehen. Sie können über die Deutsch-Russische Gesellschaft info@drg-ettlingen.de oder die Europa-Union albgau@europa-union-karlsruhe.de zur Ausstellung in Schulen angefordert werden.

Sonstiges

Schwaben International e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2018/2019 erwarten wir Schülergruppen aus Brasilien, Chile und Peru.

Wir suchen noch dringend Gastfamilien, die einen Jungen aufnehmen wollen.

**Internationaler Schüleraustausch ·
Lust, Gastfamilie zu werden?**

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 14.12.2018 – 14.02.2019

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.2018 – 14.02.2019

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.2019 – 21.02.2019

Alexander von Humboldt-Schule, Lima

10 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14 - 16 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.2019 – 08.02.2019

Pastor Dohms-Schule, Porto Alegre

3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Das Vergessen verstehen – Den Alltag bewältigen

Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**

InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**